

Katedra germanistiky
Filozofická fakulta
Univerzita Palackého v Olomouci

GABRIELA MERSIOVÁ
BAKALÁŘSKÁ DIPLOMOVÁ PRÁCE

**DEUTSCHE SPRICHWÖRTER IM VERGLEICH MIT
DEN CHINESISCHEN**

中德谚语比较

Vedoucí práce: PhDr. Zdenka Křížková, Dr.
Olomouc 2011

Prohlašuji, že jsem diplomovou práci vypracovala samostatně
a uvedla v ní předepsaným způsobem všechny použité prameny a literaturu.

Podpis autora práce

Olomouc, dne 28. dubna 2011

Poděkování

Zde bych ráda poděkovala vedoucí této práce paní PhDr. Zdence Křížkové, Dr. a paní Mgr. Tereze Slaměnickové za pomoc při tvorbě mé bakalářské diplomové práce.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Allgemeine Unterschiede des Deutschen und Chinesischen	2
2.1. Sprachfamilien und Anzahl der Muttersprachler	2
2.2. Grammatische Unterschiede	3
2.2.1. Morphologie	3
2.2.2. Wortarten	3
2.3. Die Unterschiede in der Phonetik	7
2.4. Die Unterschiede in der Schrift	8
2.5. Deutsche und chinesische Mundarten	8
3. Grundbegriffe der Phraseologie	10
3.1. Allgemeine Definitionen der deutschen Phraseologie	10
3.1.1. Klassifikation der deutschen Phraseologismen	12
3.2. Allgemeine Definitionen der chinesischen Phraseologie	16
3.2.2. Klassifikation der chinesischen Phraseologismen	20
4. Sprichwörter	21
4.1. Definition der deutschen Sprichwörter	21
4.2. Definition der chinesischen Sprichwörter	24
5. Anmerkungen zur Geschichte und Symbolen der Phraseologie	32
6. Die deutschen Sprichwörter und ihre entsprechenden Formen im Chinesischen	38
7. Schlusswort	50
8. Resümee	52
9. Quellennachweis	
9.1. Verlagserzeugnisse	53
9.2. Internet-Quellen	56
10. Annotation	58

Autorennote

Als Transkription der chinesischen Zeichen wurde die phonetische Umschrift, sog. Hanyu Pinyin, oder auch Pinyin-Umschrift benutzt. Im Jahre 1982 wurde die Pinyin-Umschrift als internationale offizielle Norm der Transkription aus dem Chinesischen in die Lateinschrift angenommen.

1. Einleitung

Nicht nur die deutsche Sprache, sondern auch die chinesische gehören beide zu sehr verbreiteten Sprachen in der Welt. Heutzutage tritt das Chinesische zusammen mit dem Englischen immer mehr in den Vordergrund, ebenso wie das Deutsche in den 30er und 40er Jahren. Unter diesem Gesichtspunkt stehen sie im Einklang, aber die grammatikalisch-lexikalischen, phonetischen und vor allem schriftlichen Unterschiede lassen sich leicht erkennen.

Gegenstand der vorliegenden Arbeit sind erstens die allgemeinen Unterschiede des Deutschen und dem Chinesischen, deren sprachlichen Differenzen wirklich erheblich sind, zweitens führe ich die wesentlichen Eigenschaften und Klassifikation der deutschen und chinesischen Phraseologie und damit verbundenen Sprichwörtern an.

Im Hinblick auf beschränkte Quellen der chinesischen Materialien zu der Theorie der Phraseologie in der Tschechischen Republik habe ich auch eingangs meiner Bachelorarbeit eine tschechische Publikation über Phraseologie angewandt. Konkret handelte es sich um das Buch von František Čermák *Frazeologie a idiomatika - česká a obecná*, die mir nähere Ansicht in die phraseologische Problematik verabreichte. Weiter habe ich auch eine Publikation der Bibliothek der Universität zu Wien benutzt, die die besten Informationen über chinesische Phraseologie mir erreichbar, anbietet.

Meine Arbeit habe ich in einige Kapitel eingeteilt. In dem ersten Kapitel führe ich die allgemeinen Unterschiede zwischen den deutschen und chinesischen Sprachen an. In diesem Kapitel interessierte ich mich dafür, was für die jeweilige Sprache typisch ist und was in der anderen nicht vorkommt. Das folgende – zweite und dritte Kapitel handelt über das Thema Phraseologismen und Sprichwörter, deren Definitionen und Klassifikationen. Ich beschäftigte mich mit der Frage, was alles zum Terminus Phraseologismus in der deutschen und chinesischen Sprache gehört, woraus dieser besteht und wie sich diese Termini in beiden Sprachen unterscheiden.

Das letzte Kapitel ist praktisch konzipiert. Ich führe häufig benutzte deutsche Sprichwörter an und versuche zu ihnen die chinesischen Äquivalente zu finden und damit die unterschiedlichen Kulturen der beiden Sprachen hervorzuheben.

2. Allgemeine Unterschiede des Deutschen und Chinesischen

2.1. Sprachfamilien und Anzahl der Muttersprachler

Unter dem Gesichtspunkt der Sprachfamilien gibt es zwischen beiden Sprachen einen großen Unterschied. Während das Chinesische zu der sino-tibetischen Sprachfamilie (chin. 汉藏语系, Pinyin-Umschrift *hàn zàng yǔ xì*) gehört, wird das Deutsche der indogermanischen Sprachfamilie zugeordnet.

Was die Anzahl der chinesischen Bevölkerung betrifft, umfasst die Volksrepublik China fast 1,34¹ Milliarden Menschen und steht an der ersten Stelle in der Weltrangliste als meistgesprochene Sprache. *CBC News* führt aber in dem Artikel leider nicht an, ob es sich um eine Bevölkerungsanzahl nur auf dem Festland handelt, d.h. um die Volksrepublik China (chin. 中国大陆, Pinyin-Umschrift *zhōngguó dàlù*) oder ob es darauf auch die Insel Taiwan – die Republik China angerechnet ist. Chinesisch wird noch dazu an verschiedenen Stellen in Ostasien, z.B. in Singapur, Malaysia oder Indonesien, gesprochen. Daraus muss logischerweise gefolgert werden, dass die Anzahl der chinesischen Sprecher noch eine höhere Quote erreicht. Der Gesamtanzahl der chinesischen Muttersprachler unterscheidet sich je nach der Quelle, die meisten Angaben führen etwa 880 Millionen chinesischen Muttersprachler an.

Auf der anderen Seite steht Standarddeutsch auf der 10. Stelle mit 105 Millionen Muttersprachlern in der Welt². Eine erste Stelle nimmt Deutsch aber auch ein, nämlich als die meistgesprochene Sprache in der Europäischen Union³.

Nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen europäischen Ländern, wie in der Schweiz, Österreich, Belgien und Liechtenstein wird deutsch gesprochen. Auch kleine Bevölkerungsgruppen, die in Luxemburg, Frankreich, Belgien, in den Niederlanden oder in Dänemark Deutsch sprechen, machen diese zu der wichtigsten Sprache der EU.

¹ *CBC News* [online]. 2011-02-28 [cit. 2011-03-01]. China Population growth slows. Dostupné z WWW: <<http://www.cbc.ca/news/world/story/2011/02/28/china-population022811.html>>.

² *Weltsprachen* [online]. 2010,2011 [cit. 2011-03-01]. Weltsprachen. Dostupné z WWW: <www.weltsprachen.net>.

³ *Die Bundesregierung : Magazin zur Europapolitik* [online]. 2008-05 [cit. 2011-03-01]. Die EU und die deutsche Sprache. Dostupné z WWW: <<http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Magazine/MagazinEuropapolitik/053/th-5-die-eu-und-die-deutsche-sprache.html>>.

2.2 Grammatische Unterschiede

2.2.1. Morphologie

Wenn man im Deutschen über die kleinste bedeutungstragende Einheit der Sprache spricht – über das Morphem, spricht man im Chinesischen über die einsilbige Basis (chin. 语素 Pinyin-Umschrift *yǔsù*) als über die kleinste bedeutungstragende Einheit. Man könnte auch in der chinesischen Sprache auf die Bezeichnung Morphem stoßen. Dann aber muss man nach Švarný (Hovorová čínština v příkladech III 1998. S. 85) außer der Einsilbigkeit noch darauf aufmerksam machen, dass im Chinesischen keine Allomorphe dieser einsilbigen Basis existieren.

Weiterhin muss man darauf hinweisen, dass die einsilbige Basis häufig als ein einsilbiges Wort mit verschiedenen Funktionen im Satz auftritt, als ein selbständiges Satzglied, als lexikalisch vollwertiges Wort, als Hilfswort usw.

Die meisten chinesischen Wörter bestehen aber aus zwei Zeichen.

2.2.2. Wortarten

Das moderne Chinesisch unterscheidet nach *PONS Grammatik kurz & bündig Chinesisch* 12 Wortarten⁴ und das Deutsche 9 Wortarten⁵. Der Hauptunterschied liegt aber darin, dass einige Wortarten im Chinesischen vorkommen, die man im Deutschen überhaupt nicht finden kann. Es geht vor allem um die Zählseinheitswörter (chin. 量词, Pinyin-Umschrift *liàngcí*, weiter nur ZEW), die man aus dem Chinesischen ins Deutsche nicht übersetzen kann. Diese Gruppe von ZEW steht immer vor einem Substantiv zusammen mit Zahlwort, Demonstrativpronomen oder Interrogativpronomen und ihre Funktion liegt darin, dass sie das Substantiv näher bestimmt und dass sie eine Einheit mit dem Substantiv bildet, sowie im Deutschen der Artikel mit dem Substantiv. Einige kommen auch im Deutschen vor und man kann es ruhig übersetzen.

Wie z.B. das Zeichen 瓶 (Pinyin-Umschrift *píng*) oder 块 (Pinyin-Umschrift *kuài*).

Das Zeichen 瓶 (Pinyin-Umschrift *píng*) bestimmt, dass es um eine Flasche oder ein Glas der Getränke geht. Das Zeichen 块 (Pinyin-Umschrift *kuài*) bezeichnet dann ein

⁴ SONG, Jing. *PONS Grammatik kurz & bündig Chinesisch : Einfach, verständlich, übersichtlich*. Stuttgart : Klett, 2007. S. 5.

⁵ BUSCHA, Joachim ; HELBIG, Gerhard . *Deutsche Grammatik : ein Handbuch für den Ausländerunterricht*. Berlin : Langenscheidt Kg, 2001. S. 5-11.

Stück von etwas.

(1) 三 瓶 葡 萄 酒 (Pinyin-Umschrift *sān píng pútáojiǔ*)

Deutsche Übersetzung: sechs Flaschen Wein

(2) 一 块 苹 果 (Pinyin-Umschrift *yī kuài píngguǒ*)

Deutsche Übersetzung: ein Stück Apfel

Es gibt aber eine Menge von ZEW, die im Deutschen kein Äquivalent finden:

棵 (Pinyin -Umschrift *kē*) für Bäume und Pflanzen

首 (Pinyin -Umschrift *shǒu*) für Musik, Songs oder Gedichte

条 (Pinyin -Umschrift *tiáo*) für lange Dinge wie Fluss, Fisch oder Hose

本 (Pinyin -Umschrift *běn*) für Bücher, Wörterbücher oder Zeitschriften

(3) 一 本 汉 语 词 典⁶ (Pinyin -Umschrift *yī běn hàn yǔ cí diǎn*)

Deutsche Übersetzung: ein chinesisches Wörterbuch

Die Substantive werden im Chinesischem als 名词 (Pinyin -Umschrift *míngcí*) bezeichnet. Im Gegensatz zum Deutschen bilden die chinesischen Substantive weder Kasus, noch Numerus und Genus. Deshalb ist manchmal die Bedeutung ohne Kontext schwer zu erkennen. Die Flexion tritt auch nicht auf.

Mit dem Zeichen 动词 (Pinyin -Umschrift *dòngcí*) wird im Chinesischen das Verb bezeichnet. Wie im Deutschen unterscheiden wir transitive Verben, die ein Akkusativobjekt regieren und intransitive Verben. Das Lehrbuch der chinesischen Sprache gibt noch weitere wesentliche Information an:

⁶ SONG, Jing. *PONS Grammatik kurz & bündig Chinesisch : Einfach, verständlich, übersichtlich.* Stuttgart : Klett, 2007. S. 34.

„Im Gegensatz zum Deutschen gibt es am Verb keinerlei Veränderung, weder in Bezug auf Tempus, Genus noch Person und Numerus. Das Verb bleibt in seiner Form immer gleich.“⁷

Obwohl das Deutsche mehrere Typen der Pronomen (chin. 代词 Pinyin - Umschrift *dàicí*) hat, unterscheidet das Chinesische nur drei: Personal-, Demonstrativ- und Interrogativpronomen.

Was die Konjunktionen (chin. 连词 Pinyin -Umschrift *liáncí*) betrifft, kommen die koordinierenden Konjunktionen *und* und *als auch* im Chinesischen nicht vor. Die Parataxe steht einfach nur nebeneinander. Subordinierende Konjunktionen treten normalerweise auf, aber sind meistens fakultativ. Häufig benutzte Konjunktionen im Deutschen treten in der chinesischen Sprache nicht so oft auf.

(4) 他去柏林学德语。(Pinyin -Umschrift *tā qù bólin xué déyǔ*)

Deutsche Übersetzung: Er geht nach Berlin, **um** Deutsch **zu** studieren.

Wenn man den Satz näher analysiert, wird die wörtliche Übersetzung nur *Er gehen Berlin studieren Deutsch*. Nicht nur Konjunktionen sondern auch Präpositionen werden im Chinesischen selten benutzt.

Im Gegensatz zum Deutschen, haben die Partikeln (chin. 助词 Pinyin - Umschrift *zhùcí*) in einem chinesischen Satz keine semantische Funktion, sondern eine syntaktische. Für Chinesen sind Partikeln obligatorisch. Die Partikel 的 (Pinyin - Umschrift *de*) hat zum Beispiel eine solche Funktion, dass sie im Satz das Attribut mit dem Substantiv verknüpft.

(5) 我的汉语词典 (Pinyin -Umschrift *wǒ de hànyǔ cídiǎn*)

Deutsche Übersetzung : mein chinesisches Wörterbuch

⁷ SONG, Jing. *PONS Grammatik kurz & bündig Chinesisch : Einfach, verständlich, übersichtlich*. Stuttgart : Klett, 2007. S. 12.

Den deutschen Präpositionen entspricht der chinesische Ausdruck 介词 (Pinyin - Umschrift *jiècí*). Die Funktion der Präpositionen nehmen im Chinesischen oft die Verben ein.

(6) 他去柏林学德语。 (Pinyin -Umschrift *tā qù bólin xué déyǔ*)

Deutsche Übersetzung: Er geht **nach** Berlin, um Deutsch zu studieren.

Wörtliche Übersetzung bleibt wie in dem obenerwähnten Beispiel *Er gehen Berlin studieren Deutsch*. Die Präposition *nach* wird im Chinesischen mit Hilfe des Verbs 去 (Pinyin -Umschrift *qù*) - *gehen*, ausgedrückt. Das Verb 去 (Pinyin -Umschrift *qù*) drückt nicht nur die Bewegung aus, sondern auch die Richtung. Deswegen ist die Präposition hier nicht weiter angelegt. Die Verben der Richtung machen dem Nicht-Muttersprachler beim Studium des Chinesischen oft Probleme, weil jede Richtung einem anderen Zeichen entspricht.

„ Ein Verb der Richtung ist oft wie ein Modalverb mit einem zweiten Verb verbunden. Das Verb der Richtung steht hinter dem Verb oder Adjektiv als Ergänzung; es ist Teil des Prädikats im Satz. Man spricht auch von Richtungsergänzung.“⁸

z.B. (7) 上去 (Pinyin -Umschrift *shàngqù*) = **hinaufgehen**

(8) 下去 (Pinyin -Umschrift *xiàqù*) = **hinuntergehen**

Zusammenfassend spielen die Verben in der chinesischen Sprache wichtige Rolle als im Deutschen und ersetzen die Funktion der Konjunktionen oder Präpositionen.

⁸ SONG, Jing. *PONS Grammatik kurz & bündig Chinesisch : Einfach, verständlich, übersichtlich*. Stuttgart : Klett, 2007. S. 16.

2.3. Die Unterschiede in der Phonetik

Der größte Unterschied liegt natürlich darin, dass das Chinesische eine Tonsprache, bzw. eine tonale Sprache mit vier Tönen (manchmal wird auch der Nullton eingerechnet) ist, wobei Deutsch keine Tonsprache ist. Bei einer Tonsprache ist die Tatsache wichtig, dass man mit der Änderung der Töne auch die Bedeutung des Wortes ändert.

z.B.: (9) das Zeichen 西 (Pinyin -Umschrift *xī* im ersten Ton) übersetzt man dann als das Wort *West*

(10) das Zeichen 习 (Pinyin -Umschrift *xí* im zweiten Ton) heißt *studieren* oder schon gelernte Dinge *wiederholen*

(11) das Zeichen 喜 (Pinyin -Umschrift *xǐ* im dritten Ton) bedeutet in der deutschen Übersetzung *lieb haben*

(12) das Zeichen 系 (Pinyin -Umschrift *xì* im vierten Ton) deutet auf die Fakultät oder das System hin.

Das wichtigste Element der chinesischen Sprache ist auch der Rhythmus der Sprache. Deutsch als keine tonale Sprache hat die Fähigkeit, die Intonation des Satzes zu ändern, damit man die Frage, Aussage oder Aufforderung ausdrücken kann. In dem Chinesischen muss man dafür spezielle Modalpartikeln benutzen, weil die Töne schon eine Intonation bilden. Ohne diese bestimmten Partikeln könnte man nicht erkennen, um welchen Modus es sich in dem Satz eigentlich handelt.

z.B.: 吗 (Pinyin -Umschrift *ma*) als Partikel für Fragesätze

(13) 你习惯吃中国菜吗?⁹

(Pinyin -Umschrift *nǐ xíguàn chī zhōngguó cài ma?*)

Deutsche Übersetzung: Bist du an das chinesische Essen gewöhnt?

吧 (Pinyin -Umschrift *ba*) als Partikel für Aufforderungssätze

(14) 好吧, 就这么办吧!¹⁰

(Pinyin -Umschrift *hǎo ba, jiù zhème bàn ba*)

⁹ SONG, Jing. *PONS Grammatik kurz & bündig Chinesisch : Einfach, verständlich, übersichtlich.* Stuttgart : Klett, 2007. S. 76.

¹⁰ SONG, Jing. *PONS Grammatik kurz & bündig Chinesisch : Einfach, verständlich, übersichtlich.* Stuttgart : Klett, 2007. S. 77.

Deutsche Übersetzung: In Ordnung! Mach's mal so!

2.4. Die Unterschiede in der Schrift

Unterschiedliche Schrifttypen stellen diese zwei Sprachen gegeneinander. Auf einer Seite steht Chinesisch, das Logografie, d.h. chinesische Schriftzeichen benutzt, auf der anderen Seite Deutsch, das das lateinische Alphabet benutzt. Beide Schrifttypen entstanden seit langem und sind bis heute verwendet.

Die Erfindung der chinesischen Schriftzeichen wurde traditionell dem mythischen Beamten 仓颉 (Pinyin -Umschrift *Cāng Jié*) zugeschrieben, der angeblich vor 5000 Jahren gelebt hat. Das Buch über die chinesische Sprache von Daniel Kane gibt noch weiter an, dass die Geister und Dämonen die ganze Nacht jaulten, als die Schriftzeichen entstanden sind. Daniel Kane fügt eine witzige Bemerkung hinzu, dass die Studenten der Sinologie bestimmt wissen, warum die Geister und Dämonen so jaulten.

Der älteste kohärente Text wurde aber erst 1300 v. Chr. aus Aufschriften an verschiedenen Kirchen bekannt. Diese Schriftzeichen sind eindeutig die Urzeichen des heutigen chinesischen Schriftsystems.

Der Ursprung der deutschen Schrift entstand bereits im 14. Jhd. Viel mehr später als chinesische Schriftzeichen. Der Vorgänger der deutschen Schreibschrift – die Gotische Kursive, entwickelte sich bereits seit dem 14. Jhd.

In dieser Hinsicht ist die unterschiedliche Entwicklung der Kulturen beider Länder deutlich.

2.5. Deutsche und chinesische Mundarten

Die deutsche und chinesische Sprache sind sehr unterschiedlich, aber was die Einteilung der Mundarten betrifft, ist die Situation bei beiden Sprachen fast ähnlich.

Im Deutschen als auch im Chinesischen teilt man die Mundarten in drei Gruppen ein:

Die deutschen teilt man an:

- niederdeutsche¹¹ (Niederfränkisch/Niederländisch, Niedersächsisch, Ostniederdeutsch)
- mitteldeutsche¹² (Westmitteldeutsch und Ostmitteldeutsch)

¹¹ Wikipedia [online]. 2011 [cit. 2011-03-01]. Deutsche Dialekte. Dostupné z WWW: <http://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Dialekte>.

¹² BAUMBACH, Rudolf. *Einführung in die Dialektologie der deutschsprachigen Länder*. Olomouc : Univerzita Palackého v Olomouci, 2001. S. 54.

- oberdeutsche¹³ (Nord-, Ost- und Westoberdeutsch)

Die chinesischen Mundarten werden nach Daniel Kane folglich eingeteilt:

- nordchinesische (Nordchinesisch, nordwestliche-, südwestliche-, östliche Mundarten)
- mittelchinesische (贛 Pinyin -Umschrift *gàn*; 湘 Pinyin -Umschrift *xiāng* und 晉 Pinyin - Umschrift *jìn*)
- südchinesische (粵 Pinyin -Umschrift *yuè*; 客家 Pinyin -Umschrift *kè jiā*; 閩 Pinyin -Umschrift *mǐn*)

Im Deutschen wird für Standardsprache der Begriff Hochdeutsch benutzt. In Deutschland wird Hochdeutsch vor allem im Mittel des Landes gesprochen. Im Chinesischen spricht man von sog. 普通话 (Pinyin -Umschrift *pǔtōnghuà*) oder Mandarin, d.h. Hochchinesisch. Mit 普通话 (Pinyin -Umschrift *pǔtōnghuà*) als Hochchinesisch spricht schon fast jeder Chinese, außer den alten Menschen, die den ganzen Leben auf dem Lande verbracht haben. Meiner Meinung nach unterscheidet sich die chinesischen Mundarten voneinander viel mehr als die deutschen untereinander. Daniel Kane erklärt, dass nur die nordchinesischen Mundarten unterscheidet sich voneinander wie unterscheidet man Tschechisch, Slowakisch oder Polnisch. Deswegen ist sog. Hochchinesisch, d.h. Putonghua in China sehr wichtig. Man kann sich nur schwer vorstellen, wie sich einer aus Harbin (im Norden) mit einem aus Guangzhou (im Süden) verständigen könnte, im Fall die beiden nicht Putonghua benutzen. Deswegen ist die Putonghua unentbehrlich.

In der deutschen Sprache stößt man auch auf verschiedene Differenzen, aber derjenige, der aus Berlin kommt, kann sich fast ohne Probleme mit dem Münchner verständigen, auch wenn die beiden nicht Hochdeutsch benutzen.

¹³ BAUMBACH, Rudolf. *Einführung in die Dialektologie der deutschsprachigen Länder*. Olomouc : Univerzita Palackého v Olomouci, 2001. S. 37.

3. Grundbegriffe der Phraseologie

3.1 .Allgemeine Definitionen der deutschen Phraseologie

Im folgenden Teil meiner Bachelorarbeit beschäftige ich mich mit den allgemeinen Definitionen der Phraseologie. Phraseologie wird nach Hsiu-chuan Chang als sprachwissenschaftliche Teildisziplin der Lexikologie betrachtet, obwohl manche Wissenschaftler jene als eigenständige linguistische Disziplin neben Lexikologie anerkennen.

Hsiu-chuan Chang hat in seiner sprachwissenschaftlichen Forschungsarbeit über Deutsche und chinesische Sprichwörter, die Wichtigkeit des phraseologischen Überblicks im Zusammenhang mit sprichwörtlichen Redensarten und Sprichwörtern mit folgenden Wörtern hervorgehoben:

„Um das Forschungsobjekt „Sprichwörtliche Redensart“ der vorliegenden Arbeit zu definieren, ist ein Einblick in das sprachliche Spektrum Phraseologie bzw. Redensart notwendig, denn der Begriff sprichwörtliche Redensart setzt den der Phraseologie voraus.“¹⁴

In der deutschen Sprache als auch in der chinesischen werden verschiedene Ausdrücke als Teil der Phraseologie betrachtet, aber die Abgrenzung von jeweiligen Erscheinungen ist bis heute noch nicht festgelegt. Hsiu-chuan Chang hat einen sehr interessanten und wichtigen Satz geäußert:

„In der Phraseologie steht bisher fest, dass noch nichts feststeht.“¹⁵

Die Übergänge zwischen verschiedenen Erscheinungen (wie z.B. zwischen Sprichwörtern, Zitaten, Sätzen usw.) sind in beiden Sprachen sehr häufig.

¹⁴ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 21.

¹⁵ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 21.

Am Anfang meiner phraseologischen Anlernzeit fiel mir auch schwer, mich in solch komplizierten phraseologischen Systemen beider Sprachen zu orientieren, deswegen ist es kein Wunder, dass diese Differenzierungen und Einschränkungen Probleme in phraseologischen Forschungsrichtungen veranlassen.

Der Begriff Phraseologie im Deutschen begreift einen sehr weiten Bereich von Wortverbindungen, deshalb sind die Definition und die Einteilung wichtig.

In der deutschen Sprache werden unter Phraseologismen die Wörter verstanden, die folgende Bedingungen erfüllen:

„Erstens bestehen sie aus mehr als einem Wort, zweitens sind die Wörter nicht für dieses eine Mal zusammengestellt, sondern es handelt sich um Kombinationen von Wörtern, die uns als Deutschsprechenden genau in dieser Kombination (eventuell mit Varianten) bekannt sind, ähnlich wie wir die deutschen Wörter (als einzelne) kennen.“¹⁶

Nach Schindlers Definition, versteht man unter dem Begriff Phraseologie Ausdrücke, die

- a) *aus zwei oder mehr Wörtern bestehen*
- b) *semantisch eine nicht-kompositionelle Bedeutung aufweisen*
- c) *lexikalisiert sind und somit reproduziert¹⁷*

Die beiden Theorien unterscheiden sich voneinander in Kleinigkeiten, aber im Grunde haben sie die gleiche Basis. Der Ausdruck muss die Bedingung einer festen Verbindung von wenigstens zwei Wörtern erfüllen, dessen Bedeutung teilweise oder gar nicht von der Bedeutung der haltigen Wörter ableitbar ist.

¹⁶ BURGER, Harald. *Phraseologie : Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. Berlin : Erich Schmidt, 1998. S. 11.

¹⁷ BURGER, Harald. *Phraseologie : Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. Berlin : Erich Schmidt, 1998. S. 11.

3.1.1. Klassifikation der deutschen Phraseologismen

Die Klassifikation der deutschen Phraseologie ist ein sehr kompliziertes System. Es werden verschiedene Klassifikations- und Definitionsversuche festgestellt, je nach der Forschungslage, Ausgangsposition oder Zielzunge. Die zwei wichtigsten Grundbegriffe der deutschen Phraseologie für feste Wortverbindungen sind international geläufige Termini *phrasem* und *idiom*.

Der Begriff *phrasem* wird von das griechische *phrasis* übernommen und wird vor allem für *Redewendungen* und *Redeweisen* verwendet. Im 18. Jahrhundert hatte dieser Begriff die abwertende Bedeutung der nichtssagenden und inhaltsleeren Gerede.¹⁸

Das Fremdwort *Idiom* wurde im 17. Jahrhundert aus dem französischen *idiome* in das Deutsche übernommen und hat sich über das mittellateinische *ídioma - idioma*¹⁹ vom griechischen *ἴδιος - idios*²⁰ entwickelt. Das Wort *idios* übersetzt man ins Deutsche als *eigen*²¹ oder nach Hsiu-chuan Chuang besser als sprachliche Eigentümlichkeit.

Der Unterschied zwischen diesen zwei Termini liegt darin, dass *Phrasem* auf die morpho-syntaktische Seite des Ausdrucks hinweist, die *Idiome* dagegen auf die semantische Seite der Erscheinungen. Hsiu-chuan Chang aber weiter angibt, dass die fehlende Trennlinie sowie Konsens zwischen beiden Begriffen die Begriffsverwirrung noch verschärft. Im Grunde aber können die beiden Termini als synonym betrachtet werden, weil was in der osteuropäischen und russischen Forschung alle Phraseologie betrachtet wird, in der westeuropäischen und amerikanischen vorwiegend als Idiomatik bezeichnet wird.²² Als das Synonym zu dieser beiden Termini *Phrasem* und *Idiom* wird meist der Terminus *Phraseologismus* verwendet.

Als Oberbegriff für Phraseologismen in der deutschen Sprache als auch in der wissenschaftlichen Terminologie wird die Bezeichnung *Redensart* oder *Redewendung*

¹⁸ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 22.

¹⁹ DROSDOWSKI, Günther. *Das Herkunftswörterbuch: Etymologie der deutschen Sprache*. Mannheim; Leipzig; Wien; Zürich: Dudenverlag, 1997. S. 751.

²⁰ DROSDOWSKI, Günther. *Das Herkunftswörterbuch: Etymologie der deutschen Sprache*. Mannheim; Leipzig; Wien; Zürich: Dudenverlag, 1997. S. 751.

²¹ DROSDOWSKI, Günther. *Das Herkunftswörterbuch: Etymologie der deutschen Sprache*. Mannheim; Leipzig; Wien; Zürich: Dudenverlag, 1997. S. 751.

²² CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 23.

häufig verwendet. Sowie das Wort *phrase* oder *idiom*, wurde der Begriff *Redensart* am Anfang des 17. Jahrhunderts von dem französischen *façon de parler* übersetzt und hatte die gleiche Bedeutung als die Bezeichnung Redensart, d.h. geläufige, feststehende sprachliche Wendung.²²

Hsiu-chuan Chang betont, dass beide Termini im Grunde als synonym betrachtet werden, auch wenn gelegentlich individuelle Unterscheidungen vorgenommen werden. Hsiu hat in seiner Arbeit auch das Problem der terminologischen Vielfalt der festen Wortverbindungen im Deutschen erwähnt und hat dies in einem kurzen Abschnitt des Buches von Klaus Dieter Pilz veranschaulicht:

*„In der Literatur und in der Umgangssprache herrscht bis heute eine verwirrende Fülle und Uneinheitlichkeit der Termini für die festen Wortverbindungen: bildhafte, erstarrte, feste, feststehende, phraseologische oder sprachliche Formeln; feste, stehende, idiomatische oder phraseologische Verbindungen; idiomatische oder sprichwörtliche Redewendungen; Idiome; Idioms...“*²³

Diese chaotische terminologische Vielfalt ist aber nicht nur das Problem der deutschen Phraseologie, sondern erscheint auch in dem Chinesischen. Darüber wird in folgenden Kapiteln geschrieben.

Die deutschen Phraseologismen werden meist nach drei verschiedenen Klassifikationskriterien eingeteilt:

1. **Semantische Einteilung** (nach H. Burger)

(nach Grad der Idiomazität)

- 1.1. idiomatische Verbindungen
- 1.2. teil – idiomatisch Verbindungen
- 1.3. nicht - idiomatische Verbindungen

²² CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 23.

²³ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 24.

2. **Struktursemantische Klassifikation** (nach E. Agricola)

(nach Maßstab der semantischen Festigkeit)

- freie Wortverbindungen
- lose Wortverbindungen
- feste Wortverbindungen

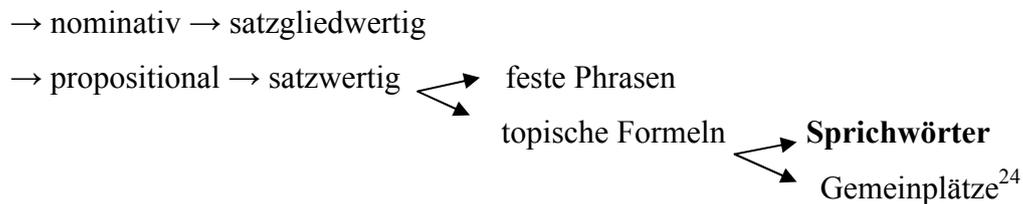
Nach E. Agricola werden Sprichwörter oder Zitate zu den festen Wendungen zugeordnet.

3. **Nach Kommunikationskriterium** (nach H. Burger)

- referentielle Phraseologismen
- strukturelle Phraseologismen
- kommunikative Phraseologismen

Sprichwörter werden zu der Gruppe der referentiellen Phraseologismen zugeordnet, näher bestimmt als proportionale, satzwertige topische Formeln.

Referentielle Phraseologismen:



4. **Struktursemantische Mischklassen** (nach Häusermann)

- Phraseologische Ganzheit
(9) *gut und gern*
- Phraseologische Verbindung und bevorzugte Analyse
(10) *der kalte Krieg*
- Modellbildung
(11) *von X zu Y*
- Phraseologische Vergleiche
(11) *frieren wie ein Zauberer*

²⁴ BURGER, Harald. *Phraseologie : Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. Berlin : Erich Schmidt, 1998. S. 37.

- Streckformen/Funktionsverbgefüge
(12) *zum Vorschein kommen*
- Zwillingsformeln
(13) *ganz und gar*
- Phraseologische Termini
(14) *das rote Kreuz*
- Feste Phrasen
(15) *Da liegt der Hund begraben.*
- Sprichwörter und Gemeinplätze
(16) *Aller Anfang ist schwer.*

Es existieren noch weitere Klassifikationskriterien, die aber innerhalb meines Themas *Sprichwörter* nicht so viel Bedeutung haben als auch viele Beispiele der obengenannten phraseologischen Unterklassen.

Bedeutsam sind die Nachbargattungen der Sprichwörter. Im Deutschen erscheinen folgende Gattungen:

1. Die Sentenz
2. Geflügelte Worte
3. Der Aphorismus
4. Das Sagwort

Die Übergrenze unter allen obengenannten Termini und zwischen diesen und den Sprichwörtern ist im Deutschen sehr „knapp“. Im Chinesischen wird z.B. die Gattung Wellerismus/Sagwort als eine eigene phraseologische Klasse betrachtet.²⁵

²⁵ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 81.

3.2. Allgemeine Definitionen der chinesischen Phraseologie

Im folgenden Teil meiner Bachelorarbeit komme ich näher zu den chinesischen Phraseologismen.

Als Oberbegriff für alle chinesischen festgeprägten Konstruktionen wird der Ausdruck 熟语 (Pinyin -Umschrift *shúyǔ*) als auch der Ausdruck 惯用语 (Pinyin -Umschrift *guànyòngyǔ*) verwendet.²⁶ Der Begriff 熟语 (Pinyin -Umschrift *shúyǔ*) entspricht vielmehr dem deutschen Ausdruck *Phrasem*. Das Wort 惯用语 (Pinyin -Umschrift *guànyòngyǔ*) dagegen, entspricht mehr dem Terminus *Idiom*.

Das chinesisch-tschechische Wörterbuch von Jaromír Vochala gibt für Phraseologie der chinesische Ausdruck 熟语学²⁷ (Pinyin -Umschrift *shúyǔxué*) als auch 惯用语²⁸ (Pinyin -Umschrift *guànyòngyǔ*) an. Ob der erste Begriff mehr für Phraseologie verwendet wird und der zweite für Idiomatik, kann ich leider nicht bestätigen, aber logischerweise kann man daraus gerade diese Differenzierung folgern, wenn auch Hsiu in seiner Arbeit keine Unterschiede zwischen diesen beiden Begriffen berücksichtigt.

Der Terminus 熟语 (Pinyin -Umschrift *shúyǔ*) wird nicht nur als Oberbegriff für Phraseologismen verwendet, (wie im Deutschen Phraseologismus für Phraseme/ Idiome), sondern gerade der Ausdruck 熟语 (Pinyin -Umschrift *shúyǔ*) wird auch als Kern der 熟语学 (Pinyin -Umschrift *shúyǔxué*), d.h. der Phraseologie betrachtet.

„Shuyu bestehen aus mindestens zwei Wörtern, die in der Struktur festgelegt sind, in der Sprache als ein Ganzes fungieren und einen einheitlichen (unzertrennlichen) Inhalt vermitteln.“²⁹

²⁶ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 87.

²⁷ VOCHALA, Jaromír. *Čínsko-český a česko-čínský slovník*. Voznice : LEDA, 2003. S. 58.

²⁸ VOCHALA, Jaromír. *Čínsko-český a česko-čínský slovník*. Voznice : LEDA, 2003. S. 58.

²⁹ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 87.

Das gemeinsame Merkmal der deutschen und chinesischen Phraseologismen ist also nicht nur die terminologische Vielfalt, sondern es sind auch die ähnlichen Merkmale der Phraseologismen, die mindestens aus zwei Wörtern bestehen sollen. Einführung und Einblick in die chinesische Phraseologie ist wie bei dem Deutschen auch nötig.

Hsiu-chuan Chang leitet seine Einführung in die chinesische Phraseologie folgendermaßen ein:

„Die Forschung der chinesischen festen Konstruktionen ist wie im Deutschen mit Begriffsverwirrung und Abgrenzungsschwierigkeiten verbunden.“³⁰

Wie in der deutschen Phraseologie, werden auch die chinesischen Phraseologismen unter dem Bereich Lexikologie, d.h. im Bereich des Wortschatzes, untersucht.

Ich habe mich dafür entschieden, eine Tabelle anzufertigen, wo ich die chinesischen Äquivalente zu der deutschen Terminologie beordne. (s. S. 18)

Hsiu-chuan Chang erwähnte noch andere Termini für oben gegebene Erscheinungen, die aber nur selten verwendet werden. Deshalb habe ich mich dafür entschieden, die seltenbenutzten Termini aus dieser Übersicht zu verlassen.

³⁰ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 88.

Deutsche Termini	Chinesische Äquivalente	Pinyin - Umschrift
Phraseologie	熟语学	shúyǔxué
feststehende Ausdrücke/ feste Wortverbindungen/ Phrasem	熟语 / 惯用语 ³¹	shúyǔ/ guànyòngyǔ
Sprichwörtliche Redensarten literarischer Art	成语 ³²	chéngyǔ
Sprichwörter	谚语³³	yànyǔ
Idiome/ geläufige (satzgliedwertige) bildliche Wendungen umgangssprachlicher Art	惯用语 ³⁴	guànyòngyǔ
Wellerismus/Sagwort	歇侯语 ³⁵	xiēhóuyǔ
feststehende satzförmige Wendungen	俗语 ³⁶	súyǔ
Aphorismus/kurzer Denkspruch Vorgeprägte Wendungen literarischen oder historischen Art	格言 ³⁷ 典故 ³⁸	géyán diǎngù

- * In meiner Bachelorarbeit beschäftige ich mich nicht näher mit der Erscheinungen 成语 (Pinyin - Umschrift *chéngyǔ*), 惯用语 (Pinyin -Umschrift *guànyòngyǔ*) und 典故 (Pinyin -Umschrift *diǎngù*), wenn auch sie sich mehr oder weniger mit den 谚语 (Pinyin -Umschrift *yànyǔ*) inhaltlich überschneiden.

^{31 32 33 34 35 36 37 38} CHUANG CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 84.

„Bei den Definitionen und Abgrenzungen der einzelnen Begriffe herrscht bis heute noch Uneinheitlichkeit. Es ist anzumerken, dass häufig mehrere Bezeichnungen für die gleiche sprachliche Form nebeneinander existieren.“³⁹

Im Unterschied zu dem Ausdruck *phrasem*, der im griechischen *phrasis* verankert ist, wird der Begriff 熟语 (Pinyin -Umschrift *shúyǔ*) vermutlich aus dem Russischen *фразеология* übernommen⁴⁰. Das chinesische Wort 熟 (Pinyin-Umschrift *shú*) hat in dem Chinesischen mehrere Bedeutungen. Außerhalb der Übersetzungen *reif* oder *gekocht*, bedeutet das Wort 熟 (Pinyin -Umschrift *shú*) auch *bekannt* bzw. *vertraut*⁴¹.

(17) 熟菜 (Pinyin -Umschrift *shú cài*)⁴² ins Deutsche als *fertig zubereitetes Gericht*⁴³ übersetzt. Das Wort 语 (Pinyin -Umschrift *yǔ*) übersetzt man aus dem Chinesischen ins Deutsche als *Sprache/ Rede/ Wort* oder *sprechen/sagen*⁴⁴.

Der chinesische Ausdruck 惯用语 (Pinyin -Umschrift *guànyòngyǔ*) ist ein Kompositum von 惯用 (Pinyin -Umschrift *guànyòng*), das als *häufig praktizieren; üblich* und *gewöhnlich*⁴⁵ ins Deutsche übersetzt wird. Daraus kann gefolgert werden, dass die Bedeutungsähnlichkeit beider Erscheinungen zur synonymen Verwendung führt.

³⁹ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 84.

⁴⁰ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 84.

⁴¹ *Chinesisch-Lernen* [online]. 2005-2011 [cit. 2011-03-01]. Chinesisch-Deutsch Wörterbuch. Dostupné z WWW: <<http://www.chinesisch-lernen.org/worterbuch>>.

⁴² *Chinesisch-Lernen* [online]. 2005-2011 [cit. 2011-03-01]. Chinesisch-Deutsch Wörterbuch. Dostupné z WWW: <<http://www.chinesisch-lernen.org/worterbuch>>.

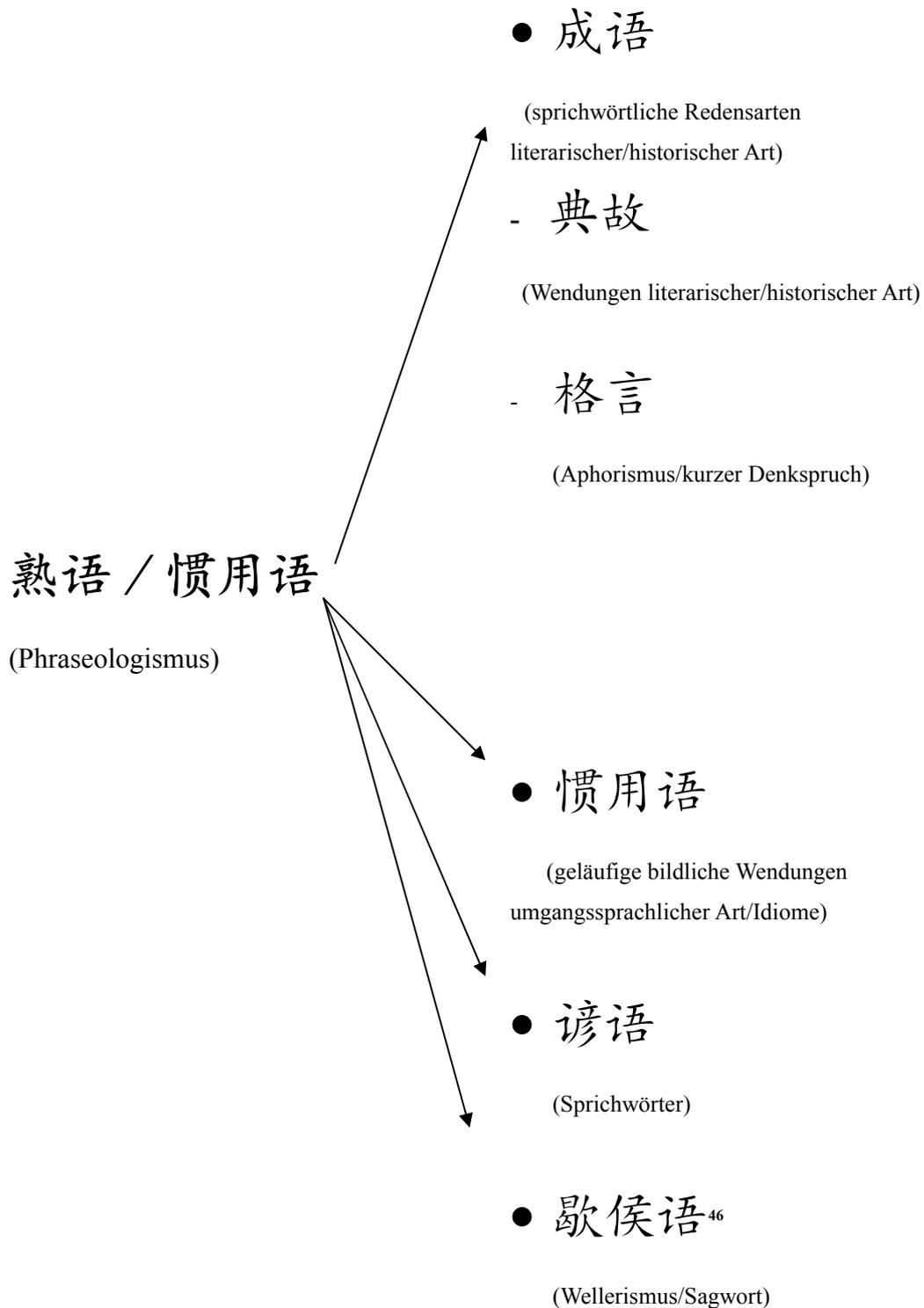
⁴³ selbständige Übersetzung

⁴⁴ *Chinesisch-Lernen* [online]. 2005-2011 [cit. 2011-03-01]. Chinesisch-Deutsch Wörterbuch. Dostupné z WWW: <<http://www.chinesisch-lernen.org/worterbuch>>.

⁴⁵ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 90.

3.2.1 Klassifikation der chinesischen Phraseologismen

Die folgende Gliederung der chinesischen Phraseologie nach Hsiu-chuan Chuang:



⁴⁶ Einteilung der chinesischen Phraseologismen
CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 84.

4. Sprichwörter

4.1. Definition der deutschen Sprichwörter

In dem dritten Kapitel meiner Arbeit versuche ich, den Begriff *Spruchwort* im Deutschen als auch im Chinesischen zu definieren.

Die wissenschaftliche Disziplin, die sich in der deutschen Sprache mit den Sprichwörtern beschäftigt, nennt man *Parömiologie* (nach dem griechischen Wort *παροιμία* – *paroimia*, der Bedeutung von *Spruchwort* oder in der englischen Sprache der Bedeutung von *proverb*)⁴⁷ und untersucht vor allem die Herkunft der Sprichwörter, ihre Veränderungen im Laufe der Zeit und wie sie unter den Menschen aufgenommen wurden.

Nach Harald Burger wurde die Parömiologie folgendermaßen definiert:

*„Die ebene der konkreten Formulierung ist - in der Terminologie der Parömiologie - diejenige der Realien (Eisen, Lehm, Kürbis), in der phraseologischen Terminologie: diejenige der wörtlichen Bedeutung der Komponenten und des ganzen Ausdrucks. Welche Rolle welche Realien im Sprichwortgut eines Volkes spielen und welches die kulturhistorischen Gründe dafür sind, das ist eine typisch volkskundliche Fragestellung.“*⁴⁸

Im Deutschen als auch im Chinesischen haben Sprichwörter in der Volkskunde eine lange Tradition. Trotzdem ist die Definition der Sprichwörter sowohl im Deutschen als auch im Chinesischen und in anderen Sprachen sehr undeutlich.

Der Ursprung von vielen Sprichwörtern in der deutschen Sprache befindet sich vor allem in der Bibel, sowie bei lateinischen Autoren, die dann in die deutsche Sprache übersetzt wurden. Harald Burger macht auf die Funktionswandel der deutschen Sprichwörter aufmerksam:

⁴⁷ Wissenschaftlichen Rat. *Duden deutsches Universalwörterbuch*. Mannheim : Dudenverlag, 1996. S. 1190.

⁴⁸ BURGER, Harald. *Phraseologie : Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. Berlin : Erich Schmidt, 1998. S. 101.

„Die deutschen Sprichwörter haben im Laufe der deutschen Sprach- und Literaturgeschichte einen deutlichen Funktionswandel durchgemacht. Das gilt für andere Bereiche der Phraseologie nicht in gleiches Ausmaß. Ein Blick auf Beispiele aus älterer Zeit mag den Wandel verdeutlichen.“⁴⁹

Schon nach dem zweiten Weltkrieg liegen im Zentrum der Sprachforschung vor allem die kollokative, d.h. satzgliedwertige Phraseme und wurden von satzwertigen Phrasemen (d.h. von Sprichwörtern) immer bevorzugt. Es existieren verschiedene Definitionen, die die Sprichwörter näher bestimmen, aber trotzdem ist es immer nicht so einfach sie von anderen phraseologischen Arten zu unterscheiden.

Ich habe die meistbenutzten Definitionen ausgewählt, unter denen sich man besser vorstellen kann, was für ein Sprichwort charakteristisch ist:

„Ein Sprichwort ist ein allgemein bekannter, festgeprägter Satz, der eine Lebensregel oder Weisheit in prägnanter, kurzer Form ausdrückt.“⁵⁰

So charakterisiert das Sprichwort der Sprachwissenschaftler Wolfgang Mieder.

Die andere Definition, von Harald Burger, setzt das folgende aus:

„...dass Sprichwörter in sich abgeschlossene, ganze Sätze bilden, deutet auf semantischer Ebene daraufhin, dass sie als selbständige Mikrotexte aufgefaßt werden können.“⁵¹

Harald Burger gibt in seinem Kapitel *Hauptmerkmale des Sprichworts* auch die Definition von Permjakov, der die Sprichwörter als „*Zeichen und Modell für typenhafte reale oder gedachte Situation des Lebens*“⁵² beschrieben hat.

⁴⁹ BURGER, Harald. *Phraseologie : Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. Berlin : Erich Schmidt, 1998. S. 104.

⁵⁰ MIEDER, Wolfgang. *Deutsche Sprichwörter und Redensarten*. Stuttgart : Reclam GmbH & Co., 2002 S. 17.

⁵¹ BURGER, Harald. *Phraseologie : Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. Berlin : Erich Schmidt, 1998. S. 100.

⁵² BURGER, Harald. *Phraseologie : Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. Berlin : Erich Schmidt, 1998. S. 100.

Hsiu-chuan Chang führt folgende Definition an:

*„Sprichwörter sind feststehende geläufige, meist bildhafte, kurze Sätze mit lehrhafter Tendenz, die meist auf einer verallgemeinernden Erfahrung oder einer praktischen Lebensregel beruhen.“*⁵³

Hsiu-chuan Chuang fügt noch eine kleine aber umso mehr wichtige Bemerkung hinzu, dass diese Definition auch für chinesische Sprichwörter gilt. Daraus könnte man folgende zusammenfassende Bedingungen ableiten, die jedes Sprichwort erfüllen sollte.

Das Sprichwort ist:

- ein abgeschlossener Satz in festen und unveränderlicher Form
- es wird von dem Volk in dieser Form verstanden
- es drückt die reale oder gedachte Situationen des Lebens aus
- es kann ohne Kontext verstanden werden (kontextfreie Konstruktionen)
- es hat lehrhafte Tendenz

⁵³ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 76.

4.2. Definition der chinesischen Sprichwörter

Im Unterschied zu den deutschen Sprichwörtern, die außerhalb der Phraseologie untersucht werden, gehören die chinesischen 谚语 (Pinyin-Umschrift *yànyǔ*) zu der wichtigsten Klasse der chinesischen Phraseologie. Die Definition der chinesischen 谚语 (Pinyin -Umschrift *yànyǔ*) ist den deutschen Sprichwörtern sehr ähnlich.

Die chinesischen Sprichwörter werden meist folgendermaßen definiert:

*„Yanyu als gesprochene Sätze sind in der Regel kurz. Sie bestehen aus einfachen Worten und vulgären Ausdrücken. Ihr Inhalt ist häufig mit einem vergleichenden Bild versehen und tief sinnig. Sie sind knapp in der Form, aber profund in ihrer Bedeutung.“*⁵⁴

Andere Definition gibt folgende markige sprachliche Merkmale an:

*„Yanyu sind gebräuliche festehende, kurze Sätze, die in der Umgangssprache verankert sind.“*⁵⁵

Synonym zu dem Begriff 谚语 (Pinyin -Umschrift *yànyǔ*) wird auch der Ausdruck 俗语 (Pinyin -Umschrift *súyǔ*) benutzt, mehr aber als der volkstümliche Begriff.

Zusammenfassend sind die chinesischen und deutschen Sprichwörter in ihrer Form zu vergleichen. Die Struktur der Sprichwörter ist kurz, kompakt, feststehend, gebräulich, bildhaft und tief sinnig mit einer Lebensweisheit und dem volkstümlichen Ursprung. Wie im Deutschen können die chinesischen Sprichwörter einsatzige oder zweisatzige Struktur haben.

(18) Chinesisch: 天下乌鸦 一般黑。⁵⁶ (Pinyin -Umschrift *tiānxià wūyā yībān hēi*)

⁵⁴ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 116.

⁵⁵ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 118.

⁵⁶ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 120.

Deutsche Übersetzung: Unter dem Himmel sind alle Krähen schwarz.

(19) Chinesisch: 路遥知马力, 日久见人心。⁵⁷ (Pinyin -Umschrift

Lùyáo zhī mǎlì, rìjiǔjiàn rénxīn)

Deutsche Übersetzung: Ein langer Weg prüft ein Pferd auf seine Stärke, die Zeit einen Menschen auf sein Herz.

Das Stilmittel der 谚语 (Pinyin -Umschrift *yànyǔ*) ist den deutschen Sprichwörtern auch sehr ähnlich. Die meist benutzten Stilmittel sind Reim, Vergleich, Übertreibung und Wortspiele. Der Reim ist in den deutschen als auch in den chinesischen Sprichwörtern sehr deutlich.

Beispiel an dem deutschen Sprichwort:

(20) *Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.*⁵⁸

Beispiel an dem chinesischen Sprichwort:

(21) 只要功夫深, 铁杵磨成针。⁵⁹ (Pinyin -Umschrift: *zhǐ yào gōng fū shēn ,tiě chǔ mó chéng zhēn.*)

Die lehrhafte Tendenz ist in den die 谚语 (Pinyin -Umschrift *yànyǔ*) als auch in den deutschen Sprichwörtern sehr deutlich. Interessanterweise hatten die 谚语 (Pinyin -Umschrift *yànyǔ*) in der Vergangenheit solche Funktion, dass sie auch Bauernregeln, bzw. Bauernweisheiten enthalten haben, oder, bestimmte nützliche Handlungsweisungen für den Ackerbau, die von Generation zu Generation mündlich überliefert wurden.

Heutzutage wird von dieser Funktion der Yanyu abgesehen.

Hsiu-chuan Chang hat in seiner Arbeit über die Verwendung der Yanyu Folgendes geschrieben:

⁵⁷ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern.* Hamburg : Kovac, 2003. S. 122.

⁵⁸ VAŇKOVÁ, Pavlína. *Německá příslovi a rčení.* Dubicko : Infoa, 1999. S. 72.

⁵⁹ BINYONG, Yin. *100 Pearls of Chinese Wisdom.* Beijing: Sinolingua, 2006. S. 197.

„ In der Gegenwart haben die Yanyu ihre einstigen Funktionen verloren. Der heutige Gebrauch von Yanyu beruht in erster Linie auf der Gebräuchlichkeit, indem der Sprecher sich auf eine höhere Instanz, eine Allgemeingültigkeit beruft, um die Überzeugungskraft zu steigern. Nicht selten versteckt sich auch Ironie hinter dem Gebrauch von Sprichwörtern, die von der kulturhistorischen Entwicklung überholt und nicht mehr zeitgemäß sind. Häufig werden sie mit neuem Gewand umkleidet, um eine besondere Art von Witz zu erzeugen...“⁶⁰

Zusammenfassend sind die chinesischen Sprichwörter den deutschen in der Struktur, Verwendung und im Stilmittel sehr ähnlich und vergleichbar. Aber wie die deutschen als auch die chinesischen Sprichwörter können mit einer anderen phraseologischen Klasse verwechselt oder mit anderen phraseologischen Klassen kombiniert werden.

In der deutschen Sprache stehen neben Sprichwörtern auch andere Gattungen, die mit Sprichwörtern verwechselt werden können. Hsiu-chuan Chang gibt an, dass die Ähnlichkeit in der Form und Prägnanz so stark ist und gerade das verursacht häufig den Gattungswechsel unter verschiedenen Nachbargattungen und Sprichwörtern. Im Deutschen unterscheidet man folgende Nachbargattungen der Sprichwörter:

1. Die Sentenz, die sich dadurch von Sprichwörtern unterscheidet, dass sie philosophische Gedanken enthalten, außerdem der Verfasser und Quelle bekannt sind, was bei den Sprichwörtern nicht vorkommt.

(22) „ *Axt im Haus erspart den Zimmermann.*“ (Schiller)⁶¹

2. Das Sagwort (bzw. Wellerismus) wird nach Hsiu-chuan Chuang als eine Sonderform des Sprichwortes angesehen. Es besteht aus drei Teilen, einem Sprichwort, einer Mitteilung und Beschreibung der Situation. Im Unterschied zu dem Sprichwort gibt Hsiu-chuan Chuang das folgende Argument an, dass Wellerismen keine lehrhafte Eigenschaft enthalten.

(23) „ *Was sich liebt, das neckt sich, sagte die Katze und fraß die Maus.*“⁶²

⁶⁰ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern.* Hamburg : Kovac, 2003. S. 123.

⁶¹

3. Der Aphorismus drückt mehr eine subjektive Einstellung und keine Allgemeingültigkeit. Die Originalität des Gedankens ist bei dem Aphorismus auch ein sehr wichtiges Merkmal.

(24) „Die Geschichte lehrt, wie man sie fälscht.“⁶³

Aus dieser Übersicht kann man folgern, dass die wesentlichen Unterschiede in der Struktur liegen.

Im Chinesischen dagegen, liegen die meisten Unterschiede in ihrer literarischen Herkunft. In der chinesischen Sprache werden die 谚语 (Pinyin-Umschrift *yànyǔ*) mit anderen phraseologischen Erscheinungen verwechselt, weil auch hier eine klare Trennlinie fehlt, sowie bei den deutschen Sprichwörtern und ihren Nachbargattungen.

Häufig wird die 歇后语 (Pinyin -Umschrift *xiēhòuyǔ*) mit den 谚语 (Pinyin -Umschrift *yànyǔ*) verwechselt. Hsiu-chuan Chang führt folgenden Kommentar an:

*„In der Literatur wird Xiehouyu manchmal als eine Sondergruppe unter Yanyu eingeordnet. Die markanten Unterschiede sind die lehrhafte Weisheit und die moralische Prägung des Yanyu, der weglassende Charakter des Xiehouyu und sein orthographisches Kennzeichen —.“*⁶⁴

Die obengenannten Xiehouyu kann man mit deutschen Wellerismen vergleichen. Sie bestehen aus mehreren Teilen (aus zwei Teilen) und haben nicht so starken lehrhaften Charakter.

(25) Chinesisch: 竹篮打水 一场空.⁶⁵ (Pinyin -Umschrift *zhú lán dǎ shuǐ yī chǎng kōng*)

⁶² CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 81.

⁶³ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 81.

⁶⁴ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. S. 124.

⁶⁵ BINYONG, Yin. *100 Chinese Two-Part Allegorical Sayings*. 5.vyd. Beijing: Sinolingua, 2006. S. 197.

Deutsche Übersetzung: Wenn man das Wasser in einen Bambuskorb anfüllt – erreicht man gar nichts.

Was aber in der chinesischen Phraseologie mehr problematisch ist, ist die Grenze zwischen schon erwähnten 谚语(Pinyin -Umschrift *yànyǔ*) und 成语 (Pinyin -Umschrift *chéngyǔ*). Jede bildet in dem Chinesischen eine phraseologische Klasse, aber in Wirklichkeit dringen sie sich durcheinander. Die wichtigste Aufgabe ist, die Unterschiede zwischen beiden Erscheinungen zu finden, damit man problemlos diese zwei phraseologischen Ausdrücke voneinander trennen kann und diese nicht verwechselt. Hsiu-chuan Chang macht auf diese Problematik erheblich aufmerksam. Der Verfasser gibt die Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede beider Ausdrücke an.

Der größte Unterschied liegt vorwiegend darin, dass die 谚语(Pinyin -Umschrift *yànyǔ*) feststehende Sätze sind, entweder ein einfacher Satz oder aus zwei Sätzen gebildete und durch ein Komma getrennte Satzverbindung. Die Struktur der 成语 (Pinyin -Umschrift *chéngyǔ*) besteht jedenfalls aus vier Zeichen (Vierschriftzeichen-Grundform, sog. Tetragramm)⁶⁶ und wie der Autor weiter angibt, sind die 成语 (Pinyin -Umschrift *chéngyǔ*) vorgeformte Wortverbindungen.⁶⁷

Ein weiterer Unterschied liegt in dem Gebrauch der 谚语(Pinyin -Umschrift *yànyǔ*) werden mehr in der gesprochenen Sprache verwendet, die 成语 (Pinyin -Umschrift *chéngyǔ*) hingegen in der schriftlichen.

Am Beispiel können beide Erscheinungen und ihre Unterschiede deutlicher sein:

(26) 成语 (Pinyin -Umschrift *chéngyǔ*):

⁶⁶ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 126.

⁶⁷ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 126.

Chinesisch: 对牛弹琴⁶⁸ (Pinyin -Umschrift *duì niú tán qín*)

Deutsche Übersetzung: Der Kuh an die Laute spielen.

Geschichte, die mit dieser sprichwörtlichen Redensart zusammenhängt:

Im Altertum lebte ein Zitherspieler. Einmal spielte er stehend vor eine Kuhherde und hoffte darauf, dass die Kühe sein Spiel bewerten. Das Spiel war melodisch, aber die Kühe zeigten keine Reaktion darauf und aßen weiter das Gras.

Bedeutung: Dies Sprichwort weiß darauf hin, dass es manchmal zu nichts führt, den dickköpfigen Menschen Ratschläge geben oder Hilfe leisten.

Der Unterschied zu den Yanyu liegt in der „Vierzeichenstruktur“ und ins Deutsche wird auch als feste Wortverbindung *Perlen vor die Säue werfen* übersetzt.

(27) 成语 (Pinyin -Umschrift *chéngyǔ*):

Chinesisch: 同舟共济⁶⁹ (Pinyin -Umschrift *tóng zhōu gòng jì*)

Deutsche Übersetzung: Den Fluss mit demselben Boot zu überfahren.

Es existieren aber Überschneidungserscheinungen zwischen den 成语 (Pinyin -Umschrift *chéngyǔ*) und den 谚语 (Pinyin -Umschrift *yànyǔ*), die die ganze Sache komplizieren und nach Hsiu-chuan Chang eine Sondergruppe der chinesischen Phraseologie bilden.

(28) Chinesisch: 入境问俗⁷⁰ (Pinyin -Umschrift *rù jìng wèn sú*)

Deutsche Übersetzung: Kommt man in ein fremdes Land, fragt man nach seinen

⁶⁸ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 127.

⁶⁹ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 127.

⁷⁰ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 127.

Sitten.⁷¹

(Diese Erscheinung könnte man mit dem deutschen Sprichwort *Andere Länder, andere Sitten* vergleichen).

(29) Chinesisch: 人言可畏.⁷² (Pinyin -Umschrift *rén yán kě wèi*)

Deutsche Übersetzung: Das Gerede der Leute bringt Unheil.⁷³

Hsiu-chuan Chang gibt folgende Erklärung dazu an:

„ Die beiden Beispiele a) und b) entsprechen inhaltlich dem lehrhaften Anspruch der Yanyu. In der Verwendung können als vollständige Sätze (Yanyu) vorkommen oder als Satzglieder fungieren (Chengyu). Ihre viersilbige Struktur entspricht der Grundform des Chengyu. Zudem weisen die beiden Ausdrücke auf klassische Literaturstellen hin.“⁷⁴

Der Unterschied zwischen der Yanyu und der Chengyu in der chinesischen Sprache kann mit dem Unterschied zwischen Sprichwort und Redewendung in der deutschen Sprache verglichen werden.

Die Mischformen sind aber im Chinesischen häufig verwendet.

Mehrere Beispiele der 成语 (Pinyin -Umschrift *chéngyǔ*), die ihre entsprechende Form im Deutschen als feste Wortverbindungen finden können:

⁷¹ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 127.

⁷² CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 127.

⁷³ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 127.

⁷⁴ CHANG CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 127.

(30) Chinesisch: 如鱼得水。⁷⁵ (Pinyin -Umschrift *rú yú dé shuǐ*)

Im Deutschen als *sich fühlen wie ein Fisch im Wasser*⁷⁶

(31) Chinesisch: 一箭双雕。⁷⁷ (Pinyin -Umschrift *yī jiàn shuāng diāo*)

Im Deutschen als *zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen*⁷⁸

⁷⁵ BINYONG, Yin. *100 Common Chinese Idioms and Set Phrases*. Beijing: Sinolingua, 2007. S. 97.

⁷⁶ *Redensarten-index* [online]. 2011 [cit. 2011-03-01]. Wörterbuch für - Redensarten - Redewendungen - idiomatische Ausdrücke - feste Wortverbindungen . Dostupné z WWW: <[http://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=~sich%20fuehlen%20wie%20ein%20Fisch%20im%20Wasser&bool=relevanz&suchspalte\[\]=rart_ou](http://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=~sich%20fuehlen%20wie%20ein%20Fisch%20im%20Wasser&bool=relevanz&suchspalte[]=rart_ou)>.

⁷⁷ BINYONG, Yin. *100 Common Chinese Idioms and Set Phrases*. Beijing: Sinolingua, 2007. S. 177

⁷⁸ *Redensarten-index* [online]. 2011 [cit. 2011-03-01]. Wörterbuch für - Redensarten - Redewendungen - idiomatische Ausdrücke - feste Wortverbindungen . Dostupné z WWW: <[http://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=zwei+fliegen+mit+einer+Klappe+schlagen&bool=relevanz&suchspalte\[\]=rart_ou](http://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=zwei+fliegen+mit+einer+Klappe+schlagen&bool=relevanz&suchspalte[]=rart_ou)>.

5. Anmerkungen zur Geschichte und Symbolen der Phraseologie

Wichtig ist es auch zu erwähnen, dass die Phraseologie, in alten Zeiten besser als Weisheit bekannt, in China eine sehr lange Tradition aufweist, sowie die ganze chinesische Kultur. Ganz am Anfang, noch in den Zeiten der Dynastien, dienten die verschiedenen Weisheiten dazu, dass sie die Ordnung in der damaligen Gesellschaft bewahren sollten. Nach dem Buch *Sprach der Weise* wurden die Weisheiten als sog. Verhaltensnormengeber in der Gesellschaft betrachtet. Vor allem sollte diese denjenigen Menschen dienen, die noch nicht die sog. ordentlichen Verhältnisse gefunden haben. Die wichtigste Tatsache dabei war, dass alle Ordnung und die menschlichen Verhältnisse im Einklang mit der Natur stehen sollten. Der Übersetzer des Buches *So sprach der Weise* Ernst Schwarz gibt folgende Informationen an:

„Die noch nicht geordnete, noch in unordentlichen Verhältnissen lebende Menschheit wurde von Weisen belehrt, was sie zu Essen, womit sie sich zu bekleiden, wie sie zu wohnen, nach welchen Riten sie zu ehelichen und wie sich Vater und Mutter und anderen gegenüber zu verhalten habe. Das geschah in Übereinstimmung mit den Normen, die Himmel und Erde, die das gesamte Universum...die menschliche Gesellschaft und ihre höchste Verkörperung, der Weise, waren miteinander verbunden....“⁷⁹

Wenn man heutzutage die verschiedenen Sprichwörter, die einen Zusammenhang mit der Menschheit aufweisen, aufmerksam mustert, stellt man fest, dass in der überwiegenden Mehrheit Symbole der Natur vorkommen, obwohl die jeweiligen Sprichwörter auf die menschliche Dummheit, Leichtsinn oder Angst verweisen.

(33) Chinesisch: 花有重开日, 人无再少年。⁸⁰ (Pinyin -Umschrift *huā yǒu chóng kāi rì, rén wú zài shàonián*)

Deutsches Äquivalent: Jugend und verlorene Zeit kommen nie wieder in Ewigkeit.

Hier wird die wörtliche Übersetzung als: Blumen können jeden neuen Tag beginnen, aber Menschen können nicht wieder jung sein.

⁷⁹ SCHWARZ, Ernst. *So sprach der Weise : chinesisches Gedankengut aus 3 Jahrtausenden*. Berlin : Rütten und Loening, 1981. S. 5.

⁸⁰ BINYONG, Yin. *100 Pearls of Chinese Wisdom*. Beijing: Sinolingua, 2006. S. 53.

Im Unterschied zu dem Deutschen, werden in den chinesischen Sprichwörtern viel mehr natürliche Symbole benutzt. Im Deutschen kommen solche Erscheinungen im Zusammenhang mit der Menschheit selten vor.

(34) Chinesisch: 鹬蚌相争, 渔人得利。⁸¹ (Pinyin -Umschrift *yùbàng xiāng zhēng, yúrén déli*)

Deutsches Äquivalent: Wenn sich zwei streiten, freut sich der dritte.

Wenn man das chinesische Sprichwort wörtlich ins Deutsche übersetzt, bedeutet es so viel wie: Schnepfe und Muschel streiten sich, der Fischer gewinnt.

(35) Chinesisch: 瓜无滚圆, 人无十全。⁸² (Pinyin -Umschrift *guā wú gǔnyuán, rén wú shíquán*)

Deutsches Äquivalent: Niemand ist ohne Fehler.

Wie eine Melone nicht hundertprozentig kugelförmig ist, so ist kein Mensch perfekt.

In den chinesischen Sprichwörtern kommen nicht nur Tiermotive wie Tiger, Drachen, Schlangen usw., sondern auch Naturmotive wie die See oder verschiedene Naturkatastrophen (Flut oder Sturm) vor. Nicht selten werden diese mit menschlichen Eigenschaften bildlich verbunden. In den meisten deutschen Sprichwörtern, werden für die Belehrung als Beispiel gerade Menschen verwendet, in den chinesischen werden diese „Fehler im Verhältnis“ oder „Ratschläge für gutes Leben“ auf der Natur veranschaulicht, gibt Hsiu-chuan Chang an.

(36) Deutsch: **Bauer bleibt Bauer.**

Chinesisch: 江山易改, 本性难移。⁸³ (Pinyin -Umschrift *jiāngshān yì gǎi, běnxìng nán yí*)

Wörtliche Übersetzung: Flüsse und Berge ändern sich, aber nicht das Naturell eines Menschen.

⁸¹ BINYONG, Yin. *100 Common Chinese Idioms and Set Phrases*. Beijing: Sinolingua, 2007. S. 191.

⁸² BINYONG, Yin. *100 Pearls of Chinese Wisdom*. Beijing: Sinolingua, 2006. S. 49.

⁸³ BINYONG, Yin. *100 Pearls of Chinese Wisdom*. Beijing: Sinolingua, 2006. S. 61.

In alten Zeiten, wie Ernst Schwarz weiterführt, war der Weise ein Koordinator zwischen Himmel, Erde und der Menschheit. Die weisen Herrscher konnten die Harmonie zwischen der Gesellschaft und dem Universum sichern, die schlechten verursachten dann die Unordnung und die Wirrnis in der Welt, ergänzt Ernst Schwarz. Später, in der Zeit der philosophischen Schulen, trat zweifellos der größte Weiser der chinesischen Weisen hervor – Konfuzius (chin. 孔子, Pinyin-Umschrift *Kǒng Zǐ*). Über diesen bedeutenden Philosophen aus der Zeit der Zhou-Dynastie könnte man eine ganze Bachelorarbeit verfassen, aber was das Thema der chinesischen Sprichwörter anlangt, kann man ihn leider nur flüchtig erwähnen, als den Autor von vielen Weisheiten, Aussagen, Belehrungen usw.

Als ich Konfuzius' Analekten flüchtig durchblättert, stieß ich auf verschiedene Aussagen, die den gegenwärtigen Sprichwörtern sehr ähnlich waren, wie z.B.:

(37) Ein Minister im Lu-Staat hat einmal gesagt: „immer dreimal denken, als einmal schlecht handeln“

Und Konfuzius hat darauf folgendermaßen reagiert:

„zweimal ist genug.“⁸⁴

Heutzutage wird für eine solche Situation im Deutschen das Sprichwort *Erst wägen, dann wagen*⁸⁵ verwendet.

(38) Ein Mann sagte: „ Was ich den Menschen nicht antun möchte, erwarte ich von ihnen, dass sie mir dasselbe auch nicht antun.“

Und Konfuzius antwortet: „Das hast du noch nicht erreicht.“⁸⁶

Heutzutage wird das Sprichwort *Was du nicht willst, dass man dir tut', das füg' auch keinem andern zu.*⁸⁷ Oder *Wie du mir, so ich dir.*

In der deutschen Sprache ändert sich auch die Funktion, Verwendungsweise oder Bewertung der Phraseologie. Ich habe keine konkreten Beispiele für die Entwicklung oder Umwandlung der deutschen Sprichwörter gefunden, aber in Andersens phraseologischen Klassen, vor allem bei den festen Wendungen, spielt die Geschichte eine wichtige Rolle. Harald Bürger führt in seinem Buch an, dass bestimmte

⁸⁴ LESNÝ, Vincent; PRŮŠEK, Jaroslav. *Hovory Konfuciovy*. Praha : Jan Laichter, 1940. S. 45.

⁸⁵ *Dict.cc* [online]. 2002-2011 [cit. 2011-03-02]. English-German Dictionary English-German translation. Dostupné z WWW: <<http://www.dict.cc/german-english/Erst+w%C3%A4gen+dann+wagen.html>>.

⁸⁶ LESNÝ, Vincent; PRŮŠEK, Jaroslav. *Hovory Konfuciovy*. Praha : Jan Laichter, 1940. S. 41.

⁸⁷ *BabLa* [online]. 2011 [cit. 2011-03-02]. Dictionnaire . Dostupné z WWW: <<http://fr.bab.la/dictionnaire/allemand-francais/was-du-nicht-willst-dass-man-dir-tut-das-fueg-auch-keinem-andern-zu>>.

phraseologische Klassen in verschiedenen Phasen im Laufe der Zeit mehr oder weniger produktiv waren und dass sich diese Situation von Epoche zu Epoche änderte. Er führt folgende wesentliche Gründe an: die Adaptation der Bibelsprache seit dem Althochdeutschen, der Einfluss des Lateinischen in der Zeit des Humanismus oder andere kulturelle Prozesse wie z.B. die industrielle Revolution mit ihren Empfindungen. Das alles spielte nach Burger auch eine wichtige Rolle in der Phraseologie und ihren Verwendungen.⁸⁸

„Heutzutage entstehen neue phraseologische Ausdrücke, vor allem durch die Medien, insbesondere im Boulevardbereich, im Fernsehen oder im Rundfunk“, erklärt Harald Burger. „Viele Ausdrücke sind altmodisch, zu traditionell oder veraltet geworden und die Menschen benutzen sie nicht mehr“, führt er weiter seine Erklärung. Manche traditionelle Wendungen oder Redensarten, die aus dem religiösen oder bäuerlichen Bereich stammen, werden immer weniger von den Menschen benutzt, weil die Anzahl der traditionellen Berufe oder die Zahl der Gläubigen rapide sinkt. Menschen wollen einfach modern sein, mit der Zeit gehen und dieses Phänomen spiegelt sich auch in der Sprache und im Gebrauch von phraseologischen Erscheinungen. Deswegen kommen heutzutage die sog. *ausgestorbenen Phraseologismen*⁸⁹ vor, die man nicht mehr kennt oder benutzt, und die man kaum ohne weitere Erklärung versteht, als auch die „neugeborenen“ Ausdrücke, die für die Gegenwart charakteristisch sind.

Die Phraseologie, die eng mit der Lexikologie und Wortbildung verbunden ist, funktioniert allgemein wie die Lexikologie: wenn neue Wörter aus einer Sprache in die andere übernommen werden, entstehen auch neue Verbindungen und das spiegelt sich weiter in der Phraseologie wider.

Hsiu-chuan Chang macht weiter darauf aufmerksam, dass auch Tiermotive den alten Zeiten in den unterschiedlichen Tierkulten verankert sind. Und gerade diese Konkreta – die Tiere, spielen in den chinesischen Chengyu und Yanyu die wichtigste Rolle. Unser, d.h. westliches Jahr, wird in zwölf Monaten eingeteilt. In China hat der Kalender auch zwölf Monate, aber dazu wird auch der Tag in zwölf Zeiteinheiten eingeteilt und jedes Jahr nach dem Tierkreis genannt.⁹⁰

⁸⁸ BURGER, Harald. *Phraseologie : Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. Berlin : Erich Schmidt, 1998. S. 122.

⁸⁹ BURGER, Harald. *Phraseologie : Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. Berlin : Erich Schmidt, 1998. S. 129.

⁹⁰ CHANG Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg : Kovac, 2003. S. 185.

Es handelt sich genauer um folgende Tiere: Ratte, Rind, Tiger, Hase, Drache, Schlange, Pferd, Schaf, Affe, Hahn, Hund und Schwein.⁹¹

Als man die unten erwähnte Liste der deutschen und chinesischen Sprichwörter näher durchlieft, bewahrheitet sich die Regel des Tierenkreises in den chinesischen Sprichwörtern, in denen folgende Erscheinungen vorkommen: Schaf, Hund, Pferd, Schlange oder Tiger.

„Das alles ist tief im chinesischen Glauben, Volksleben und Literatur verankert.“⁹²
erklärt Hsiu-chuan Chang.

„Jeder Chinese weiß, in welchem Tierjahr er geboren ist, in welchem Tierjahr er sich befindet und welche typischen Charakterzüge der in einem bestimmten Tierzeichen Geborene besitzen soll.“⁹³

Hsiu-chuan Chang aber deutete auch daran, dass man die Zahl „zwölf“ auch in anderen Kulturen finden kann, wie z.B. zwölf Apostel in der Bibel oder zwölf Sternbilder im Horoskop.

Was ich aber wirklich interessant finde, ist gerade die Funktion, die die Tiere in den chinesischen Sprichwörtern, leider vor allem in den Chengyu, die sich nicht im Kreis meines Interesses befinden, erfüllen. Es bleibt noch zu bemerken, dass Tiere auch in den deutschen Sprichwörtern als Konkreta und „Ersatzteile“ der menschlichen Eigenschaften vorkommen, aber nicht in so großem Ausmaß wie im Chinesischen.

Ich habe folgende Sprichwörter ausgewählt, in dem es sich das Tiersymbol erscheint.

(39) Deutsch: **Wer wagt, gewinnt.**

Chinesisch: 不入虎穴，焉得虎子。 (Pinyin -Umschrift *bù rù hǔxué, yān dé hǔzǐ*)

Wörtliche Übersetzung: Wenn man Angst hat, in die Tigergrotte zu treten, wie könnte

⁹¹ CHANG Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern.* Hamburg : Kovac, 2003. S. 184.

⁹² CHANG Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern.* Hamburg : Kovac, 2003. S. 185.

⁹³ CHANG, Hsiu-Chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten.* Hamburg 2003. S. 185.

man den Tiger greifen.

Das Symbol des Tigers tritt in der europäischen, d.h. auch in der deutschen Kultur nur selten vor. Wie Hsiu-chuan Chang weiterführt, spielt der Tiger in der europäischen Kultur eine sehr geringe Rolle. Er begründet diese Idee dadurch, dass es früher in der Antike der Tiger nicht so viel bekannt war. Erst später, im vierten Jahrhundert v. Chr. wurden Spuren von Tigern gefunden. Der Tiger ist z.B. in der europäischen Literatur mehr mit dem Löwen ersetzt und gerade die Eigenschaften, die der Tiger in den chinesischen Sprichwörtern oder Idiomen darstellt, d.h. Kraft oder Herrlichkeit, das stellt der Löwe in dem deutschen Kreis dar. In den chinesischen Yanyu und vor allem in den Chengyu, stellt aber eine wichtige Symbolik vor. In meisten Fällen stellt das Bild des Tigers die Tapferkeit, Würde oder Kraft dar.

Hsiu-chuan Chang hat in seiner Arbeit über Tigersymbolik folgendes geschrieben:

„Der Tiger war eine häufige Totemfigur bei einigen Stämmen im alten China. Durch die Verehrung bzw. die Verwandtschaft mit dem Tiger wünschen die Leute sich einerseits von ihm verschont bleiben zu können und andererseits, so stark wie der Tiger zu sein.“⁹⁴

Hsiu-chuan Chang gibt weiter an, dass die Symbolik des Tigers am meisten in den chinesischen sprichwörtlichen Redensarten, d.h. in den chinesischen Chengyu auftritt. Ich gebe ein Beispiel an, in denen die Symbolik des Krafts und Herrlichkeit evident ist.

(40) Chinesisch: 鹰扬虎视⁹⁵ (Pinyin -Umschrift *yīng yáng hǔ shì*)

In die deutsche Sprache wird diese sprichwörtliche Redensart als *wie der Adler fliegt und wie der Tiger starrt* – d.h. sehr majestätisch.⁹⁶

⁹⁴ CHANG, Hsiu-Chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten*. Hamburg 2003. S. 226.

⁹⁵ CHANG, Hsiu-Chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten*. Hamburg 2003. S. 229.

⁹⁶ CHANG, Hsiu-Chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten*. Hamburg 2003. S. 229.

6. Die deutschen Sprichwörter und ihre entsprechenden Formen im Chinesischen.

In diesem letzten Kapitel führe ich deutsche Sprichwörter und ihre chinesischen Formen an, alphabetisch nach dem Deutschen geordnet.

Ich habe versucht, die Äquivalente zu den häufig benutzten deutschen Sprichwörtern in der chinesischen Sprache zu finden, einige von erwähnten Sprichwörtern sind mehr äquivalent zu den deutschen, einige weniger, aber was die Bedeutung und vor allem die Belehrung angeht, sind sie quasi alle äquivalent.

Deutsch: **Aus dem kleinsten Funke wird oft der größte Brand.** ♦ (S.10)

Chinesisch: 差之毫厘，失之千里。 ♦♦ (Pinyin -Umschrift *chà zhī háo lí, shī zhī qiān lǐ*)

Wörtliche Übersetzung: Auch geringe Differenzen können die großen Lücken (Differenzen) verursachen.

Bedeutung des chinesischen Sprichwortes weist darauf hin, dass man immer präzise und sorgfältig sein muss, weil auch ein kleiner Fehler große Unannehmlichkeiten oder einfach Schaden verursachen kann.

Deutsch: **Aus den Augen, aus dem Sinne.** (S.10)

Chinesisch: 眼不见，心为静。 (Pinyin -Umschrift *yǎn bú jiàn, xīn wéi jìng*)

Wörtliche Übersetzung: Was die Augen nicht sehen, das ist dem Herzen egal (oder besser: Was die Augen nicht sehen, macht das Herz ruhig).

Das chinesische Sprichwort entspricht am meisten dem tschechischen Sprichwort

♦ Die meisten deutschen Sprichwörter, die ich in diesem praktisch konzipierten Kapitel erwähnte, kommen aus der folgenden Publikation:
Nejznámější německá přísloví a jejich české protějšky. Die bekanntesten deutschen Sprichwörter und ihre sinngemässen tschechischen Formen. Praha: ERIKA, 1996.

♦♦ Für alle chinesischen Sprichwörter habe ich drei folgenden Publikationen benutzt:
BINYONG, Yin. *100 Common Chinese Idioms and Set Phrases.* Beijing: Sinolingua, 2007.
BINYONG, Yin. *100 Pearls of Chinese Wisdom.* Beijing: Sinolingua, 2006.
BINYONG, Yin. *100 Chinese Two-Part Allegorical Sayings.* 5.vyd. Beijing: Sinolingua, 2006.

Co oči nevidí, to srdce nebolí. In der deutschen Sprache habe ich kein exaktes Äquivalent gefunden, aber *aus den Augen, aus dem Sinne* kann auch unter dem Gesichtspunkt „*was die Augen nicht sehen, das rührt nicht nur den Sinn, aber auch das Herz*“ betrachtet werden.

Deutsch: **Bauer bleibt Bauer.** (S.11)

Chinesisch: 江山易改, 本性难移。 (Pinyin -Umschrift *jiāngshān yì gǎi, běnxìng nán yí*)

Wörtliche Übersetzung: Flüsse und Berge ändern sich, aber es ist zu schwer, das Naturell eines Menschen zu verändern.

Beide Sprichwörter weisen darauf hin, dass man sich kaum in seinem Inneren verändert.

Deutsch: **Besser zu spät als niemals.** (S.11)

Spät, aber doch. (S.62)

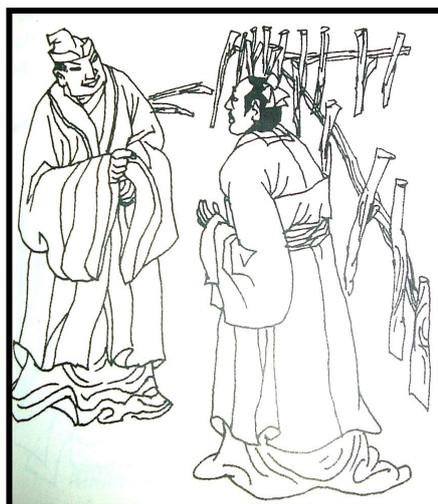
Chinesisch: 亡羊补牢, 犹为未晚。 (Pinyin -Umschrift *wáng yáng bǔ láo , yóu wéi wèi wǎn*)

Wörtliche Übersetzung: Wenn man schon ein Schaf verloren hat, ist es nie Spät, den Zaun widerzuflicken.

Geschichte, die mit dem chinesischen Sprichwort zusammenhängt sagt, dass es einmal ein Mann lebte, der Schafe züchtete. Plötzlich aber hat er bemerkt, dass ein Zaunpfahl fehlt, brachte es aber nicht in Ordnung.

Binnen ein paar Tagen sind viele Schafe weggelaufen und sein Nachbar schreit nach ihm: „Es ist noch nicht zu spät, den Zaun zu flicken.“

Bedeutung dieses Sprichwortes deutet darauf auf, dass es nie zu spät ist, den Fehler wieder gutzumachen.



Deutsch: **Bellende Hunde beißen nicht.** ⁹⁷

Chinesisch: 吠犬不咬人。 (Pinyin -Umschrift *fèi quǎn bù yǎo rén*)

Wörtliche Übersetzung: Bellender Hund beißt keinen Menschen.

Deutsch: **Die Augen glauben sich selbst, die Ohren fremden Leuten.** (S.19)

Einmal sehen ist besser als zehnmal zu hören. (S.25)

Fische fängt man mit Angeln, Leute mit Worten. (S.28)

Chinesisch: 耳听为虚，眼见为实。 (Pinyin -Umschrift *ěr tīng wéi xū, yǎn jiàn wéi shí*)

Wörtliche Übersetzung: Was die Ohren hören kann falsch sein, was aber die Augen sehen ist wirklich.

Deutsch: **Durch Erfahrungen wird man klug.** (S.21)

Lehre tut viel, das Leben mehr. (S.44)

Chinesisch: 不经一事，不长一智。 (Pinyin -Umschrift *bù jīng yī shì, bù zhǎng yī zhì*)

Wörtliche Übersetzung: Wenn man nicht viele Schwierigkeiten besteht, kann sich die Weisheit nicht entwickeln.

Das chinesische als auch das deutsche Sprichwort sagt, dass die beste Lehre das Leben selbst ist. Das chinesische Sprichwort noch betont, dass man sich nur durch Fehler zur Weisheit erarbeiten kann.

⁹⁷ *Sprichwoerter.net* [online]. 2004 [cit. 2011-04-23]. Sprichwörter - Ihre Bedeutung und ihre Herkunft. Dostupné z WWW: <<http://www.sprichwoerter.net/>>.

Deutsch: **Ehrlich währt am längsten.** (S.22)

Mit der Wahrheit kommt man am weitesten. ⁹⁸

Mit Geduld und Spucke fängt man eine Mücke. (S.50)

Chinesisch: 有理走遍天下，天理寸步难行。 (Pinyin -Umschrift *yǒulǐ zǒu biàn tiānxià, wúlǐ cùn bù nán xíng*)

Wörtliche Übersetzung: Wenn man Grund hat, kann man irgendwohin unter dem Himmel gehen, wenn man keinen hat, kann man kaum voran.

Bedeutung des chinesischen Sprichwortes deutet darauf hin, dass es sich mehr um verschiedene Schwierigkeiten handelt, die man während seinem Leben lösen muss und wenn man Recht, Ehrlichkeit und Gerechtigkeit besitzt, geht alles besser.

Das deutsche Sprichwort dagegen sagt vielmehr aus, dass Lüge kurze Beine hat und wenn man im Leben ehrlich oder gültig ist, könnte man seine Ziele leichter erreichen.

Deutsch: **Einheit macht stark.**

Chinesisch: 单丝不成线，独木不成林。 (Pinyin -Umschrift *dānsī bù chéng xiàn, dúmù bù chéng lín*)

Wörtliche Übersetzung: Mensch allein kann nicht der Faden ins Seil verwandeln, sowie nur ein Baum bildet keinen Wald.

Hier ist die Verbindung der Chinesen mit der Natur ganz merkbar.

Deutsch: **Gut vorbereitet ist halb getan.** ⁹⁹

Chinesisch: 风天常顺，兵无常胜。 (Pinyin -Umschrift *fēng wú cháng shùn, bīng wú cháng shèng*)

Wörtliche Übersetzung: Das Boot kann auch nicht immer windwärts schiffen, sowie die Truppen können nicht immer gewinnen.

⁹⁸ *Sprichwoerter.net* [online]. 2004 [cit. 2011-04-23]. Sprichwörter - Ihre Bedeutung und ihre Herkunft. Dostupné z WWW: <<http://www.sprichwoerter.net/>>.

⁹⁹ *Dict.cc* [online]. 2002-2011 [cit. 2011-04-23]. English-German dictionary. Dostupné z WWW: <<http://www.dict.cc/>>.

Das chinesische Sprichwort sagt mehr aus, dass wenn man vorbereitet ist, die Schwierigkeiten und Hindernisse zu überwinden, kann man dann alles leichter schaffen.

Deutsch: **Hochmut kommt vor dem Fall.** (S.35)

Chinesisch: 骄傲会使人落后。 (Pinyin -Umschrift *jiāo ào shǐ rén luò hòu*)

Wörtliche Übersetzung: Arroganz (Hochmut) verursacht, dass man zurückbleibt.

Bedeutung: Wenn man bescheiden und anständig handelt, kommt man voran, wenn man sich aber arrogant und hochmütig benimmt, bleibt zurück.

Deutsch: **In der Not erkennt man den Freund.** (S.36)

Chinesisch: 患难见真情。 (Pinyin -Umschrift *huàn nàn jiàn zhēn qíng*)

Wörtliche Übersetzung: Das Leiden erkennt eine wahre Freundschaft.

Deutsch: **Jugend und verlorene Zeit kommt nicht wider in Ewigkeit.** (S.41)

Chinesisch: 花有重开日，人无再少年。 (Pinyin -Umschrift *huā yǒu chóng kāi rì, rén wú zài shàonián*)

Wörtliche Übersetzung: Blumen können jeden neuen Tag beginnen, aber Menschen können nicht wieder jung sein.

Hier ist wieder in dem chinesischen Sprichwort die feste Verbindung mit der Natur merkbar. Das deutsche Sprichwort betont Jugend als etwas, was sich nicht wiederholt, während in den chinesischen treten die Blüten auf, die sich jeden neuen Tag öffnen können. Das chinesische als auch das deutsche Sprichwort warnen vor Jugend- und Zeitvergeudung.

Deutsch: **Lerne schwimmen, statt auf die Ebbe zu warten.** (S.45)

Chinesisch: 兵马未动, 粮草先行。 (Pinyin -Umschrift *bīngmǎ wèi dòng, liáng cǎo xiān xíng*)

Wörtliche Übersetzung: Warte nicht bis die Truppen kommen, speichere die Lebensmittel lange vorher ein.

Beide Sprichwörter sagen uns aus, dass man immer vorbereitet sein sollte, umso mehr an schlimme Zeiten, die sowieso einmal kommen. Die Bereitschaft sollte den Erfolg garantieren.

Deutsch: **Man braucht viele Worte, um ein Wort zurückzunehmen.** (S.47)

Von Worten zu Werken ist ein weiter Weg. (S.70)

Versprechen und Halten ist zweierlei. (S.68)

Versprechen und Halten ziemt Jungen und Alten. (S.68)

Chinesisch: 一言既出, 驷马难追。 (Pinyin -Umschrift *yī yán jì chū, sì mǎ nán zhuī*)

Wörtliche Übersetzung: Was schon gesagt wurde, kann nicht einmal mit Hilfe vieren Pferde zurückgenommen werden.

Bedeutung des chinesischen Sprichwortes gibt uns die Warnung davor, dass was schon gesagt wurde, kann nicht abgesagt werden. Deswegen sollte man vorsichtig sein, was man überhaupt ausspricht oder verspricht und dann sein Wort auch halten.

Deutsch: **Mit der Schlange stirbt das Gift nicht.** (S.49)

Chinesisch: 打蛇不死, 后患无穷。 (Pinyin -Umschrift *dǎ shé bù sǐ, hòu huàn wú qióng*)

Wörtliche Übersetzung: Bis man die Schlange nicht totmacht, kommen später endlose Probleme.

Das chinesische Sprichwort sagt vielmehr aus, dass man das Übel komplett ausrotten muss, um sich den Problemen in der Zukunft vermeiden zu können. Das deutsche

Sprichwort warnt mehr davor, dass wenn auch man das Übel ausrottet, kann es in der Zukunft noch Folgen haben.

Deutsch: **Neue Besen kehren gut.** (S.52)

Chinesisch: 长江后浪催前浪, 世上新人赶旧人。 (Pinyin -Umschrift *chángjiāng hòu làng cuī qián làng, shìshàng xīnrén gǎn jiùrén*)

Wörtliche Übersetzung: Wenn die hintere Welle des Jangtsekiang die vordere nachholt, wird die alte Generation durch die neue auf der Welt ersetzt.

Beide Sprichwörter betonen den Lebenslauf, wobei das Alte durch das Neue ersetzt wird. Die Deutschen als auch die Tschechen benutzen als Beispiel neue Besen (in Tschechisch *Nové koště dobře mete*), die Chinesen bevorzugt das Symbol des Langen Flusses als Natursymbol

Deutsch: **Niemand ist ohne Fehler.** (S.53)

Niemand ist durch alle Schulen durch. (S.52)

Durch Fehler kann man lernen. (S.21)

Durch Schaden wird man klug. (S.21)

Chinesisch: 瓜无滚圆, 人无十全。 (Pinyin -Umschrift *guā wú gǔnyuán, rén wú shí quán*)

Wörtliche Übersetzung: Wie eine Melone nicht hundertprozentig kugelrund ist, so ist kein Mensch perfekt.

Deutsch: **Der Kluge lässt sich belehren, der Unkluge weiß alles besser.**

Chinesisch: 吃一堑, 长一智。 (Pinyin -Umschrift *chī yī qiàn, zhǎng yī zhì*)

Wörtliche Übersetzung: Wenn man im Leben schlechte Zeiten erlebt hat und lässt sich belehren, dann kann man durch diese Erfahrungen Weisheit erreichen.

Deutsch: **Offen gesagt, viel gewagt.** ¹⁰⁰³

Ein guter Rat zur rechten Zeit wahrt manchen vor viel Herzeleid. (S.24)

Chinesisch: 良药苦口利益病, 忠言逆耳利于行。 (Pinyin -Umschrift *liángyào kǔkǒu lìyú bìng, zhōng yán nì ěr lìyú xíng*)

Wörtliche Übersetzung: Eine heilbringende Arznei ist auch bitter, so wie offenes Wort unangenehm, aber von Nutzen ist.

Deutsch: **Schritt vor Schritt kommt auch ans Ziel.** (S.60)

Eile mit Weile. (S.23)

Chinesisch: 读书须用意, 一字值千金。 (Pinyin -Umschrift *dú shū xū yòng yì, yī zì zhí qiān jīn*)

Wörtliche Übersetzung: Jedes Wort (bzw. Zeichen) ist beim Lesen tausend Gold wert und muss mit Herz aufgefasst werden, deswegen muss man auch einen jeden beim Lesen richtig beachten.

Das Zeichen 千金 (Pinyin -Umschrift *qiānjīn*) übersetzt das *NCIKUdictionary* als *die Tochter*. Vielleicht spiegelt sich diese Tochter-Vergleich in dem wahren Wert der Zeichen. In den folgenden Beispielsätzen wurde aber 千金 (Pinyin -Umschrift *qiānjīn*) immer als tausend Gold-Unzen übersetzt, ob es wirklich mit dem Wert der Tochter irgendwie zusammenhängt, es ist mir nicht gelungen zu bestätigen.

Deutsch: **Schwierigkeiten sind dazu da, um überwunden zu werden.** (S.61)

Chinesisch: 灯不拨不亮, 理不辩不明。 (Pinyin -Umschrift *dēng bù bō bù liàng, lǐ bù biàn bù míng*)

Wörtliche Übersetzung: Die Öllampe scheint nicht wenn sie nicht sauber ist, so wie der Grund nicht klar ist, bis es nicht besprochen wird.

¹⁰⁰ *Sprichwoerter.net* [online]. 2004 [cit. 2011-04-23]. Sprichwörter - Ihre Bedeutung und ihre Herkunft. Dostupné z WWW: <<http://www.sprichwoerter.net/>>.

Deutsch: **Urteil nicht nach dem Äußeren.**

Chinesisch: 凡人不可貌相, 海水不可斗量。 (Pinyin -Umschrift *fán rén bù kě mào xiàng, hǎi shuǐ bù kě dòu liáng*)

Wörtliche Übersetzung: Einen Menschen kann man nicht nach seinem Äußeren gutkennen, sowie kann man nicht die Wassertiefe im Meer mit Hilfe des Gefäßes peilen.

Beide Sprichwörter warnen davor, dass man nicht den anderen nach dem Äußeren urteilen sollte.

Deutsch: **Vorsicht ist die Mutter der Weisheit.** (S.69)

Vorsicht ist besser als Nachsicht. (S.69)

Erst wägen, dann wagen. (S.26)

Halte Maß in allen Dingen. (S.34)

Langsam, aber sicher. (S.44)

Nicht zu schnell, nicht zu hell, nicht zu grell. (S.52)

Chinesisch: 大处着眼, 小处着手。 (Pinyin -Umschrift *dà chù zhuó yǎn, xiǎo chù zhuó shǒu*).

Wörtliche Übersetzung: Vor größeren Dingen/Orten vorsichtig sein, die kleinen Dingen angreifen.

Das chinesische Sprichwort sagt aus, dass man die ganze Situation immer im Sinne haben sollte und umsichtig sein.

Deutsch: **Unter dem Himmel sind alle Krähen schwarz.**

Chinesisch: 天下乌鸦一般黑。 (Pinyin -Umschrift *tiān xià wū yā yī bān hēi*)

Wörtliche Übersetzung: identischen mit dem deutschen Sprichwort

Deutsch: **Trau, schau, wem!** (S.63)

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. ¹⁰¹

Chinesisch: 逢人只说三分话, 未可全抛一片心。 (Pinyin -

Umschrift *féng rén zhǐ shuō sān fēn huà, wèi kě quán pāo yī piàn xīn*)

Wörtliche Übersetzung: Wenn du einem Menschen begegnest, rede mit ihm nur drei Minuten, du solltest ihm nicht das ganze Herz ausreden lassen.

Chinesisch: 画虎画皮难画骨, 知人知面不知心。 (Pinyin -

Umschrift *huà hǔ huà pí nán huà gǔ, zhī rén zhī miàn bù zhī xīn*)

Wörtliche Übersetzung: Wenn man einen Tiger anzeichnet, zeichnet man die Haut an, kaum die Knochen. Wenn man einen Menschen kennen lernt, lernte man sein Angesicht kennen, nicht das Herz.

Deutsch: **Wenn sich zwei streiten, freut sich der dritte.** (S.75)

Chinesisch: 鹬蚌相争, 渔人得利。 (Pinyin -Umschrift *yù bàng xiāng zhēng, yú rén dé lì*)

Wörtliche Übersetzung: Schnepfe und Muschel streiten sich und der Fischerman gewinnt.

Geschichte, die mit diesem Sprichwort zusammenhängt:

Eines Tages liegt eine Meermuschel am Strand mit ihren ganz geöffneten Muschelschalen und wärmt sich unter der heißen Sonne. Plötzlich aber erschien eine Schnepfe und ging an die Muschel vorbei. Sie spannt ihren Schnabel an, damit sie Muschelfleisch aussaugen könnte. Darauf aber klappte die Muschel ihre Schalen zusammen und spannte die Schnepfesschnäbel fest. Beide begannen sich miteinander streiten, bis ein Fischermann an sie vorbeikommt und grapschte sie beide für sich selbst.*

¹⁰¹ VAŇKOVÁ, Pavlína. *Německá přísloví a rčení*. Dubicko : Infoa, 1999. Nestr.

* aus dem Chinesischen ins Deutsche von mir selbst übersetzt



Deutsch: **Wer wagt, gewinnt.** (S.78)

Dem Mutigen winkt das Glück. (S.14)

Dem Mutigen gehört die Welt. (S.14)

Chinesisch: 不入虎穴，焉得虎子。 (Pinyin -Umschrift *bùrùhǔxué, yān dé hǔzǐ*)

Wörtliche Übersetzung: Wenn man Angst hat, in die Tigrergrotte zu treten, wie könnte man den Tiger fangen?

Chinesisch: 老当益壮， 穷当益坚。 (Pinyin -Umschrift *lǎo dāng yì zhuàng, qióng dāng yì jiān*)

Wörtliche Übersetzung: Alte Menschen sollten mehr stark (lebendig) sein, arme Menschen ambitiös.

Beide Sprichwörter regen zur Courage an.

Deutsch: **Wie die Eltern, so die Kinder.**¹⁰²

Chinesisch: 上梁不正下梁歪。 (Pinyin -Umschrift *shàng liáng bù zhèng, xià liáng wai*)

Wörtliche Übersetzung: Ist der obere Balken schief, können auch die unteren nicht gerade sein¹⁰³.

¹⁰² CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern.* Hamburg : Kovac, 2003. S. 121

¹⁰³ CHANG, Hsiu-chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten : Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, funktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern.* Hamburg : Kovac, 2003. S. 121

Deutsch: **Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es wieder heraus.** (S.80)

Druck erzeugt Gegendruck. (S.21)

Was du säest, musst du auch ernten. (S.72)

Was man sich einbrockt, muss man auch auflösen. (S.73)

Chinesisch: 种瓜得瓜, 种豆得豆。 (Pinyin -Umschrift *zhòng guā de guā, zhòng dòu dé dòu*)

Wörtliche Übersetzung: Säe einen Kürbis– bekommst du Kürbis, säe Bohnen bekommst du Bohnen.

(oder eine Melone, je nach dem Übersetzungsquelle, Web-Seiten übersetzen das Zeichen 瓜 Pinyin-Umschrift *guā* oft als eine Melone, das Buch *Minimum čínského moudra* gibt ein Kürbis an)

Bedeutung: So wie man sich anderen gegenüber verhält, so verhalten sich diese zu einem; So, wie man jemanden behandelt, so reagiert dieser darauf.

7. Schlusswort

Sprichwörter, in der chinesischen Sprache die 谚语 (Pinyin-Umschrift *yànyǔ*), gehören zu den traditionellen Erscheinungen der in dieser Arbeit vorliegenden Sprachen. Sie bilden eine wichtige Klasse der Sprache, das deutsche Sprichwort als ein Forschungsgegenstand der Parömiologie, das chinesische als wichtiger Teil der chinesischen Phraseologie. Die terminologische Vielfalt, genaue Erkennung verschiedener Ausdrücke, ihre Klassifikation, sowie die Kenntnis der übertragenen Bedeutung – das sind die Hauptmerkmale und vor allem Hauptprobleme nicht nur der linguistischen Forschung der Sprichwörter beider Sprachen, aber auch der nicht-Muttersprachler oder nicht-Muttersprachlerinnen, die in Kontakt mit diesen sprachlichen Elementen kommen.

Die deutschen und chinesischen Sprichwörter, die eine 7365.225 km¹⁰⁷ lange Luftlinie Berlin-Beijing voneinander trennt, haben vielmehr gemeinsam als unterschiedlich. Zu den Gemeinsamkeiten gehören: die belehrende Funktion, Knappheit der Form, die Verankerung in der Umgangssprache. Als ob die große Entfernung nicht existieren würde.

Aber nichtsdestotrotz stößt man bei der näheren Analyse der konkreten Sprichwörter und bei der Äquivalentsuche an Differenzen, die tief in der Geschichte und Kultur beider Länder verwurzelt sind.

Angesichts dessen, dass ich die äquivalenten Formen vor allem nach den entsprechenden Belehrungen, die aus den gegebenen Sprichwörtern herausgehen, ausgesucht habe, fand ich einige, die auch in der wörtlichen Struktur ganz äquivalent sind, s. Beispiel

Deutsch: **Unter dem Himmel sind alle Krähen schwarz.**

Chinesisch: 天下乌鸦 一般黑。 (Pinyin -Umschrift *tiān xià wū yā yī bān hēi*)

Einige unterscheiden sich voneinander nur teilweise, s. Beispiel

Deutsch: **Was du säest, musst du auch ernten.** (S.72)

Chinesisch: 种瓜得瓜, 种豆得豆。 (Pinyin -Umschrift *zhòng guā de guā,*

¹⁰⁷ *Luftlinie* [online]. 2011 [cit. 2011-04-25]. Entfernung Berlin-Peking. Dostupné z WWW: <http://www.luftlinie.org/Berlin_Peking>.

zhòng dòu dé dòu)

Wörtliche Übersetzung: Säe einen– bekommst du Kürbis, säe Bohnen bekommst du Bohnen.

Es gibt auch einige, die ganz unterschiedlich sind: s. Beispiel

Deutsch: **Wie die Eltern, so die Kinder.**

Chinesisch: 上梁不正下梁歪。 (Pinyin -Umschrift *shàngliáng bù zhèng, xiàliáng wāi*)

Wörtliche Übersetzung: Ist der obere Balken schief, können auch die unteren nicht gerade sein.

China, die Welt der vielfältigen Geschichten und der tausendjährigen Kultur spiegelt in meisten Sprichwörtern die Harmonie mit Tieren oder Blumen und den sog. fünf Elementen - mit Wasser, Erde, Holz, Feuer und Metall. Dies sind die wichtigen Gegenstände der bekannten Feng Shui Lehre. Auch wenn nicht alle chinesischen Sprichwörter einen so tiefen Ursprung in der chinesischen Geschichte haben, ist die Beziehung zur Natur offensichtlicher als in den europäischen Kreisen.

Meiner Meinung nach ist dies gerade das, was die chinesischen Sprichwörter interessanter, attraktiver, wohlklingender, mannigfaltiger und zauberhafter im Vergleich mit den geistlosen, nackten und scharfen Sprichwörtern der europäischen Art wirken lässt. Nur selten kommt es vor, dass sich das Übel, die Schmerzen und die Leiden, die im Laufe der Geschichte ein Volk durchleben musste, in etwas Positives transformieren. Die chinesischen Sprichwörter sind ein Beispiel dafür, denn sie zeigen, dass die Natur in den schweren Zeiten einen Fluchtort darstellen kann und dass man auch nie vergessen darf, die Natur zu schätzen. Diese Sprichwörter beweisen die enge Verbindung des chinesischen Volkes mit der Natur.

Mir persönlich gab diese Arbeit die Möglichkeit mich näher mit der Problematik der chinesischen Phraseologie auseinanderzusetzen, sowie in die verschiedenen Kulturen beider Völker einzusehen, sich in der Übersetzung aus dem Chinesischen zu üben und vor allem die Sprachschönheiten beider Sprachen zu entdecken.

Ende gut, alles gut.

结果好就一切都好

8. Resümee

Diese Bachelorarbeit veranschaulicht die Unterschiede zwischen der deutschen und chinesischen Sprache, Phraseologie und den deutschen und chinesischen Sprichwörtern. Sehr wertvolle Beiträge zu diesem Thema leistete Hsiu-chuan Chang mit seinen Forschungsergebnissen in der Arbeit „*Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redenarten*“. Diese gibt die wichtigsten Informationen über die chinesische Phraseologie an. Weiter handelte es sich um drei Bände von *Gems of the Chinese Language Throught the Ages* von Sinolingua, wo man große Menge der chinesischen festen Wortverbindungen, Sprichwörtern oder Wellerismen finden kann.

Für die Theorie der deutschen Phraseologie benutzte ich mehrere Quellen, vor allem *Phraseologie : Eine Einführung am Beispiel des Deutschen* von Harald Burger und *Nejznámější německá přísloví a jejich české protějšky = Die bekanntesten deutschen Sprichwörter und die ihre sinngemässen tschechischen Formen* von Walter Endler.

Das Ziel dieser Bachelorarbeit war es, die Unterschiede und Ähnlichkeiten beider Sprachen festzustellen und aufzuweisen.

Praktischer Teil der Bachelorarbeit untersucht die Sprichwörter beider Sprachen unter dem Gesichtspunkt der sprachlichen Elemente, benutzten in jeweiligen Sprichwörtern und Übereinstimmung oder Missklang unter dem Aspekt der daraus ergebenden Belehrung. Es wurde kein wesentlicher Unterschied im Sinn und Zweck der Belehrung der Vergleichssprichwörtern ermittelt, aber es wurde bestätigt, dass die chinesischen Sprichwörter ihren Ursprung tiefer in den Geschichten haben, vielmehr die Natur- und Tiersymbole anwenden. Hochachtung untereinander und nähere Beziehung der Menschen mit der Natur anzeigen.

Die Sprichwörter verdienen mehr Beachtung, denn sie sind ein fester Bestandteil der Sprachen und sie bilden und offenbaren die wahre Schönheit der jeweiligen Sprache.

9. Quellennachweis

9.1. Verlagserzeugnisse

BAUMBACH, Rudolf. *Einführung in die Dialektologie der deutschsprachigen Länder*. Olomouc : Univerzita Palackého v Olomouci, 2001. 112 s. ISBN 80-244-0266-1.

BINYONG, Yin. *100 Chinese Two-Part Allegorical Sayings*. 5.vyd. Beijing: Sinolingua, 2006. 200 s. ISBN 7-80052-710-7.

BINYONG, Yin. *100 Common Chinese Idioms and Set Phrases*. Beijing: Sinolingua, 2007. 202 s. ISBN 7-80052-708-5.

BINYONG, Yin. *100 Pearls of Chinese Wisdom*. Beijing: Sinolingua, 2006. 200 s. ISBN 7-80052-709-3.

BURGER, Harald. *Phraseologie : Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. Berlin : Erich Schmidt, 1998. 224 s. ISBN 3503049169.

CHANG, Hsiu-Chuan. *Chinesische und deutsche sprichwörtliche Redensarten: Eine kontrastive Betrachtung unter sprachlichen, fuktionellen und kulturhistorischen Aspekten am Beispiel von Tierbildern*. Hamburg: Verlag Dr. Kovač, 2003. ISBN 1435-6570.

ČERMÁK, František. *Frazeologie a idiomatika - česká a obecná*. Praha : Karolinum, 2007. 718 s. ISBN 9788024613710.

Deutsche Sprichwörter und Redensarten. Stuttgart : Reclam GmbH & Co., 2002.

DROSDOWSKI, Günther. *Das Herkunftswörterbuch: Etymologie der deutschen Sprache*. Mannheim; Leipzig; Wien; Zürich: Dudenverlag, 1997. S. 751.

Duden deutsches Universalwörterbuch : herausgegeben und bearbeitet vom Wissenschaftlichen Rat und den Mitarbeitern der Dudenredaktion unter der Leitung von Günther Drosdowski. 2. Mannheim : Dudenverlag, 1989. 1816 s. ISBN 3411021764.

ENDLER, Walter. *Nejznámější německá přísloví a jejich české protějšky = Die bekanntesten deutschen Sprichwörter und ihre sinngemässen tschechischen Formen*. Praha : Erika, 1996. 82 s. ISBN 80-7190-360-4

GEORGES, Jean. *Geschichte der Schrift*. Ravensburg : Otto Maier, 1991. 215 s. ISBN 3473510181.

KANE, Daniel. *Knížka o čínštině*. Mirošovice : DesertRose, 2009. 208 s. ISBN 978-80-903296-1-4

MIEDER, Wolfgang. *Deutsche Sprichwörter und Redensarten*. Ditzingen : Reclam GmbH & Co., 2002. ISBN 9783150095508.

LESNÝ, Vincent; PRŮŠEK, Jaroslav. *Hovory Konfuciovy*. Praha : Jan Laichter, 1940. 226 s.

Německo-český česko-německý velký slovník. Brno : Lingea, 2006. 1451 s. ISBN 8090338178.

SCHWARZ, Ernst. *So sprach der Weise : chinesisches Gedankengut aus 3 Jahrtausenden*. Berlin : Rütten und Loening, 1981. 701 s.

SONG, Jing. *PONS Grammatik kurz & bündig Chinesisch : Einfach, verständlich, übersichtlich*. Stuttgart : Klett, 2007. 112 s. ISBN 978-3-12-561330-0.

ŠVARNÝ, Oldřich a kol. *Hovorová čínština v příkladech 3*. Olomouc: Univerzita Palackého, 1998. 251 s. ISBN 80-7067-819-4.

ŤÜN HEJZLAROVÁ, Taj; HEJZLAR, Josef. *Minimum čínského moudra : výbor z čínských přísloví, rčení, prŕpovídek, výrokŕ, sentencí a slavných veršŕ, jeŕ kolují v ústních i písemných projevech už čtvrté tisíciletí*. Praha : Olympia, 1996. 78 s. ISBN 80-7033-412-6.

VAŇKOVÁ, Pavlína. *Německá přísloví a rčení*. Dubicko : Infoa, 1999. nestr. s. ISBN 80-7240-038-X.

VOCHALA, Jaromír. *Čínsko-český a česko-čínský slovník*. Voznice : LEDA, 2003. 614 s. ISBN 8073350114.

9.2. Internet-Quellen

BabLa [online]. 2011 [cit. 2011-03-02]. Dictionnaire . Dostupné z WWW: <<http://fr.bab.la/dictionnaire/allemand-francais/was-du-nicht-willst-dass-man-dir-tut-das-fueg-auch-keinem-andern-zu>>.

CBC News [online]. 2011-02-28 [cit. 2011-03-01]. China Population growth slows. Dostupné z WWW: <<http://www.cbc.ca/news/world/story/2011/02/28/china-population022811.html>>.

Chinesisch-Lernen [online]. 2005-2011 [cit. 2011-03-01]. Chinesisch-Deutsch Wörterbuch. Dostupné z WWW: <<http://www.chinesisch-lernen.org/worterbuch>>.

Dict.cc [online]. 2002-2011 [cit. 2011-04-23]. English-German dictionary. Dostupné z WWW: <<http://www.dict.cc/>>.

Dict.cc [online]. 2002-2011 [cit. 2011-03-02]. English-German Dictionary English-German translation. Dostupné z WWW: <<http://www.dict.cc/german-english/Erst+w%C3%A4gen+dann+wagen.html>>.

Die Bundesregierung : Magazin zur Europapolitik [online]. 2008-05 [cit. 2011-03-01]. Die EU und die deutsche Sprache. Dostupné z WWW: <<http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Magazine/MagazinEuropapolitik/053/th-5-die-eu-und-die-deutsche-sprache.html>>.

Luftlinie [online]. 2011 [cit. 2011-04-25]. Entfernung Berlin-Peking. Dostupné z WWW: <http://www.luftlinie.org/Berlin_Peking>.

Redensarten-index [online]. 2011 [cit. 2011-03-01]. Wörterbuch für - Redensarten - Redewendungen - idiomatische Ausdrücke - feste Wortverbindungen . Dostupné z WWW: <[http://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=~sich%20fuehlen%20wie%20ein%20Fisch%20im%20Wasser&bool=relevanz&suchspalte\[\]=rart_ou](http://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=~sich%20fuehlen%20wie%20ein%20Fisch%20im%20Wasser&bool=relevanz&suchspalte[]=rart_ou)>.

Redensarten-index [online]. 2011 [cit. 2011-03-01]. Wörterbuch für - Redensarten - Redewendungen - idiomatische Ausdrücke - feste Wortverbindungen . Dostupné z WWW:<[http://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=zwei+fliegen+mit+einer+Klappe+schlagen&bool=relevanz&suchspalte\[\]=rart_ou](http://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=zwei+fliegen+mit+einer+Klappe+schlagen&bool=relevanz&suchspalte[]=rart_ou)>.

Sprichwoerter.net [online]. 2004 [cit. 2011-04-23]. Sprichwörter - Ihre Bedeutung und ihre Herkunft. Dostupné z WWW: <<http://www.sprichwoerter.net/>>.

Weltsprachen [online]. 2010,2011 [cit. 2011-03-01]. Weltsprachen. Dostupné z WWW: <www.weltsprachen.net>.

10. Anotace

Příjmení a jméno autora: Mersiová Gabriela

Název katedry a fakulty: Katedra germanistiky, Filozofická fakulta Univerzity Palackého v Olomouci

Název diplomové práce: Deutsche Sprichwörter im Vergleich mit den Chinesischen

Vedoucí diplomové práce: PhDr. Zdenka Křížková, Dr.

Počet znaků (včetně mezer): 98 377

Počet titulů použité literatury: 21

Klíčová slova: Deutsche Sprache, Chinesische Sprache, Phraseologie, Sprichwörter, Yanyu, sprichwörtliche Redensarten, Chengyu, Kulturen, Natursymbole, menschliche Eigenschaften, Tiersymbole, Belehrung

Předmětem bakalářské práce je v první řadě náhled do rozdílů německého a čínského jazyka. V centru zájmu se nacházejí všeobecné rozdíly mezi německým a čínským jazykem (např. rozdíly ve fonetice nebo morfologii), dále pak základní charakteristika a klasifikace německé a čínské frazeologie, a také definice a klasifikace německých a čínských přísloví a jejich odpovídající formy. Cílem práce bylo vyzdvihnout rozdíly obou jazyků, které mají své kořeny v rozdílné kultuře. Na závěr je uvedeno několik nejznámějších německých přísloví a k nim jsou přiřazeny čínské ekvivalenty, podle shodného ponaučení, plynoucího z daných přísloví.

Annotation

Name and Surname: Mersiová Gabriela

Department, Faculty, University: German's Philology Department, Philosophy Faculty, Palacky University of Olomouc

Theme: German and Chinese Sayings

Supervisor: PhDr. Zdenka Křížková, Dr.

Characters: 98 377

Works: 21

Keywords: German language, Chinese language, Germany, China, Phraseology, Idiom, Chinese Characters, Saying, Pinyin, Yanyu, Chengyu, close translation, nature's symbol, animal's symbol, moral advice

The objective of the presented thesis are German and Chinese proverbs. The main emphasis is placed on the general differences between German and Chinese (e.g. the phonetic and morphological differences), on the fundamental characteristics and classification of German and Chinese phraseology, as well as on the definition and classification of the German and Chinese proverbs and their appropriate forms. The purpose of the thesis was to point out the differences of both languages, which are based on the different principles. At the conclusion German and Chinese proverbs were compared and to the most frequently used ones were put appropriate Chinese equivalents.

